



**Jahresabschluss  
der  
Stadt Jever  
zum  
31.12.2012**

# Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines
2. Gesamtergebnisrechnung
3. Gesamtfinanzzrechnung
4. Bilanz 2012
5. Teilhaushalte
  - 5.1 Produktübersicht
  - 5.2 THH01  
Zentrale Dienste, Schule und Kultur
  - 5.3 THH02  
Ordnung, Bürger und Soziale Dienste
  - 5.4 THH03  
Finanzen und Liegenschaften
  - 5.5 THH04  
Bauen, Planen und Umwelt
6. Anhang zum Jahresabschluss
7. Anlagen zum Anhang des Jahresabschlusses
  - 7.1 Rechenschaftsbericht
  - 7.2 Anlagenübersicht
  - 7.3 Forderungsübersicht
  - 7.4 Schuldenübersicht
  - 7.5 Rückstellungsübersicht
  - 7.6 Übersicht über Haushaltsreste
  - 7.7 Stiftungen
  - 7.8 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen
8. Vollständigkeitserklärung

## **Allgemeines**

Mit Erlass der neuen Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) zum 01.01.2006 wurde das bisherige kommunale Rechnungswesen in Niedersachsen von der Kameralistik - der reinen Einnahme- und Ausgaberechnung - auf das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR), das auf dem kaufmännischen Rechnungswesen basiert, umgestellt.

Damit waren alle niedersächsischen Kommunen verpflichtet, spätestens im Jahre 2012 die Umstellung auf das Neue Kommunale Rechnungswesen zu vollziehen. Die Umstellung bei der Stadt Jever erfolgte zum 01.01.2011.

Durch die Neuordnung des kommunalen Haushaltsrechts ist die Stadt Jever gem. § 128 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) verpflichtet erstmalig im Umstellungsjahr und dann jährlich zum Ende des Haushaltsjahres einen Jahresabschluss nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufzustellen. Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune darzustellen.

Der Jahresabschluss gibt dem Rat, der Verwaltung und interessierten Bürgern die notwendigen Informationen zur Beurteilung des abgelaufenen Haushaltsjahres. Er weist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft aus und legt damit die Ausführung des vom Rat beschlossenen Haushaltsplanes ausführlich dar. Zugleich sollen Auswirkungen auf das Vermögen und die Schulden folgen und eine Beurteilung der finanzwirtschaftlichen Lage vorgenommen werden.

Wie auch der vorherige Jahresabschluss 2011 kann der jetzt vorliegende Jahresabschluss 2012 den vorgenannten Kriterien nicht vollumfänglich gerecht werden. Deshalb soll bei diesem Jahresabschluss das Hauptaugenmerk auf den tatsächlichen Abschluss des Haushaltsjahres und eine angemessene Erläuterung der Ergebnisse gelegt werden.

Die Schlüsse, die aus dem jetzt vorgelegten Jahresabschluss 2012 gezogen werden können, können wegen Zeitablauf nicht mehr zur unmittelbaren Steuerung der folgenden Haushaltsjahre herangezogen werden. Eine detaillierte Betrachtung und Analyse der vorgelegten Daten ist damit nicht mehr sinnvoll.

Der Jahresabschluss 2012 beschränkt sich insofern - analog zum ersten doppelten Jahresabschluss des Rechnungsjahres 2011 - auf die Darstellung und Erläuterung des im Haushaltsjahr 2012 erzielten Jahresergebnisses.

## Ergebnisrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansatz Haushaltsjahr	Differenz	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen Euro -
<b>Ordentliche Erträge</b>					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	10.142.870,61	9.304.533,12	9.909.100,00	-604.566,88	
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.400.152,04	2.893.232,01	2.837.800,00	55.432,01	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.352.464,00	1.374.154,41	1.164.600,00	209.554,41	
04. sonstige Transfererträge	81.708,66	45.994,03	42.200,00	3.794,03	
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.232.329,54	4.406.789,26	4.408.100,00	-1.310,74	
06. privatrechtliche Entgelte	818.905,54	786.956,96	816.100,00	-29.143,04	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	837.992,88	833.995,70	931.500,00	-97.504,30	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	133.298,03	46.244,38	40.000,00	6.244,38	
09. aktivierte Eigenleistung	18.825,57	1.313,87		1.313,87	
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	968.711,02	1.032.456,57	640.700,00	391.756,57	
<b>12.= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>21.987.257,89</b>	<b>20.725.670,31</b>	<b>20.790.100,00</b>	<b>-64.429,69</b>	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>					
13. Aufwendungen für aktives Personal	-4.690.259,73	-4.753.889,46	-4.560.500,00	-193.389,46	
14. Aufwendungen für Versorgung	-12.697,98				
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-2.309.534,16	-2.152.023,11	-2.408.100,00	256.076,89	
16. Abschreibungen	-1.862.274,07	-1.881.911,87	-2.024.600,00	142.688,13	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-148.379,61	-216.092,25	-174.200,00	-41.892,25	
18. Transferaufwendungen	-7.811.187,52	-8.109.009,69	-8.503.600,00	394.590,31	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.306.043,09	-4.511.085,05	-4.414.100,00	-96.985,05	
<b>20.= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-21.140.376,16</b>	<b>-21.624.011,43</b>	<b>-22.085.100,00</b>	<b>461.088,57</b>	
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>846.881,73</b>	<b>-898.341,12</b>	<b>-1.295.000,00</b>	<b>396.658,88</b>	
22. außerordentliche Erträge	217.579,49	275.559,16	203.800,00	71.759,16	
23. außerordentliche Aufwendungen	-7.413,12	-243.207,51	-42.600,00	-200.607,51	
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>210.166,37</b>	<b>32.351,65</b>	<b>161.200,00</b>	<b>-128.848,35</b>	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1.057.048,10</b>	<b>-865.989,47</b>	<b>-1.133.800,00</b>	<b>267.810,53</b>	

## Finanzrechnung einschließlich Plan-Ist-Vergleich

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis 2011 - Euro -	Ergebnis 2012 - Euro -	Ansätze 2012 - Euro -	mehr(+), weniger(-)	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahlungen - Euro -
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	10.106.238,65	9.015.226,18	9.909.100	-893.873,82	
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.395.547,22	2.885.632,44	2.837.800	47.832,44	
03. sonstige Transfereinzahlungen	83.452,91	33.637,48	42.200	-8.562,52	
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.194.798,11	4.431.413,31	4.408.100	23.313,31	
05. privatrechtliche Entgelte	787.346,38	798.029,02	816.100	-18.070,98	
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	782.849,52	822.318,70	931.500	-109.181,30	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	125.216,50	40.488,84	40.000	488,84	
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände		45		45	
09. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	619.814,68	575.645,16	568.700	6.945,16	
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>20.095.263,97</b>	<b>18.602.436,13</b>	<b>19.553.500</b>	<b>-951.063,87</b>	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	-4.179.162,18	-4.316.841,10	-4.394.400	77.558,90	
12. Auszahlungen für Versorgung		0		0	
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für GVG	-2.208.991,62	-2.172.027,58	-2.408.100	236.072,42	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-148.379,61	-212.886,67	-174.200	-38.686,67	
15. Transferauszahlungen	-7.905.307,11	-8.187.197,03	-8.503.600	316.402,97	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	-4.235.072,49	-4.328.012,13	-4.415.600	87.587,87	
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-18.676.913,01</b>	<b>-19.216.964,51</b>	<b>-19.895.900</b>	<b>678.935,49</b>	
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.418.350,96</b>	<b>-614.528,38</b>	<b>-342.400</b>	<b>-272.128,38</b>	

<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>	<b>Ergebnis 2011</b>	<b>Ergebnis 2012</b>	<b>Ansätze 2012</b>	<b>mehr(+), weniger(-)</b>	<b>aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außer- planmäßige Auszahlungen - Euro -</b>
	<b>- Euro -</b>	<b>- Euro -</b>	<b>- Euro -</b>		
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	326.710,31	221.908,50	381.200	-159.291,50	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	280.800,22	308.525,64	655.200	-346.674,36	
21. Veräußerung von Sachvermögen	359.606,53	889.141,47	800.500	88.641,47	
22. Finanzvermögensanlagen	19.625,69				
23. sonstige Investitionstätigkeit	20.531,10	16.264,51	20.700	-4.435,49	
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>1.007.273,85</b>	<b>1.435.840,12</b>	<b>1.857.600</b>	<b>-421.759,88</b>	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	-142.506,50	-123.569,22	-113.400	-10.169,22	
26. Baumaßnahmen	-201.002,26	-369.441,47	-920.100	550.658,53	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	-130.412,48	-141.580,59	-226.300	84.719,41	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	-7.905,53	-72.424,60	-61.000	-11.424,60	
29. Aktivierbare Zuwendungen	-1.004.182,90	2.501,28	-483.100	485.601,28	
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
<b>31. = Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-1.486.009,67</b>	<b>-704.514,60</b>	<b>-1.803.900</b>	<b>1.099.385,40</b>	
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-478.735,82</b>	<b>731.325,52</b>	<b>53.700</b>	<b>677.625,52</b>	
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>939.615,14</b>	<b>116.797,14</b>	<b>-288.700</b>	<b>405.497,14</b>	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.064.000,00	374.300,00	204.300	170.000,00	
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-145.960,18	-143.937,33	-161.300	17.362,67	
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)</b>	<b>918.039,82</b>	<b>230.362,67</b>	<b>43.000</b>	<b>187.362,67</b>	
<b>37. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)</b>	<b>1.857.654,96</b>	<b>347.159,81</b>	<b>-245.700</b>	<b>592.859,81</b>	
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	2.140.594,28	1.751.364,04		1.751.364,04	
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	-3.384.914,84	-1.830.860,57		-1.830.860,57	
<b>40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)</b>	<b>-1.244.320,56</b>	<b>-79.496,53</b>		<b>-79.496,53</b>	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	130.619,19	743.953,59	2.079.100	-1.335.146,41	
<b>42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende d. Jahres)</b> <b>(Summe a. Zeilen 37-40-41)</b>	<b>743.953,59</b>	<b>1.011.616,87</b>	<b>1.833.400</b>	<b>-821.783,13</b>	

**Bilanz Stadt Jever zum 31.12.2012**

Aktiva	31.12.2011		31.12.2012		Passiva	31.12.2011		31.12.2012	
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>	<b>2.352.493,00</b>	<b>2.346.023,00</b>			<b>1. Nettoposition</b>	<b>60.626.110,37</b>	<b>60.082.410,44</b>		
1.1 Konzessionen	0,00	0,00			<b>1.1 Basis-Reinvermögen</b>	<b>38.905.751,06</b>	<b>40.099.673,50</b>		
1.2 Lizenzen	68.492,00	57.953,00			1.1.1 Reinvermögen	41.702.083,11	41.847.632,20		
1.3 Ähnliche Rechte	0,00	0,00			1.1.2 Sollfehlbetr.aus kameral.Abschl.als Minusbetr	-2.796.332,05	-1.747.958,70		
1.4 Geleist. Investitionszuwendungen u -zuschüsse	2.284.001,00	2.288.070,00			<b>1.2 Rücklagen</b>	<b>696.890,73</b>	<b>705.565,48</b>		
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	0,00	0,00			1.2.1 Rückl. aus Überschüssen d. ordentl. Erg.	0,00	0,00		
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen	0,00	0,00			1.2.2 Rückl. aus Überschüssen d. außerordentl. Erg.	0,00	0,00		
<b>2. Sachvermögen</b>	<b>67.518.494,48</b>	<b>66.590.583,64</b>			1.2.3 Bewertungsrücklage i.F.d. § 54 IV S.2 GemHKVO	0,00	0,00		
2.1 Unbeb. Grundstücke u. grundst.-gleiche Rechte	11.600.690,86	10.921.180,09			1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	696.890,73	705.565,48		
2.2 Beb. Grundstücke und grundst.-gleiche Rechte	18.433.132,18	18.208.697,76			1.2.5 Sonstige Rücklagen				
2.3 Infrastrukturvermögen	35.837.739,63	35.729.274,21			<b>1.3 Jahresergebnis</b>	<b>1.057.048,10</b>	<b>-865.989,47</b>		
2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden					1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren				
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	321.309,67	321.128,67			1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.057.048,10	-865.989,47		
					davon Stiftungsvermögen	8.674,75	4.027,44		
2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge	685.390,00	605.226,00			<b>1.4 Sonderposten</b>	<b>19.966.420,48</b>	<b>20.143.160,93</b>		
2.7 Betriebs- u. Geschäftsausst./Pflanzen u. Tiere	579.145,00	626.856,00			1.4.1 Investitionszuweisungen u Zuschüsse/ Sapo	13.192.282,00	13.327.348,00		
2.8 Vorräte	0,00	0,00			1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	6.537.521,00	6.180.665,00		
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	61.087,14	178.220,91			1.4.3 Gebührenaugleich	38.353,08	149.972,44		
					1.4.4 Bewertungsausgleich	0,00	0,00		
<b>3. Finanzvermögen</b>	<b>1.736.564,27</b>	<b>2.096.360,12</b>			1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	198.264,40	466.385,49		
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	11.335,11	8.332,32			1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	18.790,00		
3.2 Beteiligungen	61.940,39	61.956,37			<b>2. Schulden</b>	<b>5.742.798,27</b>	<b>6.087.858,69</b>		
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung	696.890,73	696.890,73			<b>2.1 Geldschulden</b>	<b>5.183.029,74</b>	<b>5.405.443,70</b>		
3.4 Ausleihungen	233.038,86	212.188,25			2.1.1 Anleihen				
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00			2.1.2 Verb. aus Krediten für Investitionen	4.117.408,78	4.405.443,70		
3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen	416.587,13	745.043,16			2.1.3 Liquiditätskredite	1.065.620,96	1.000.000,00		
3.7 Forderungen aus Transferleistungen	9.586,34	29.024,49			2.1.4 Sonstige Geldschulden	0,00	0,00		
3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen	221.167,53	247.704,01			<b>2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>		
3.9 Sonstige Vermögensgegenstände	86.018,18	95.220,79			<b>2.3 Verb. aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>47.750,99</b>	<b>193.278,57</b>		
					<b>2.4 Transferverbindlichkeiten</b>	<b>40,00</b>	<b>82,95</b>		
<b>4. Liquide Mittel</b>	<b>743.953,59</b>	<b>1.011.616,87</b>			2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten	0,00	0,00		
davon Stiftungsvermögen	8.674,75	12.702,19			2.4.2 Verb.Zuw.u.Zusch.für lfd.Zwecke	0,00	0,00		
<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>69.838,49</b>	<b>135.957,52</b>			2.4.3 Verb.aus Schuldendiensthilfen	0,00	0,00		
					2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten	0,00	0,00		
					2.4.5 Verb.Zuw.u.Zusch.für Investitionen	0,00	0,00		
					2.4.6 Steuerverbindlichkeiten	0,00	0,00		
					2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	40,00	82,95		
					<b>2.5 Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>511.977,54</b>	<b>489.053,47</b>		
					2.5.1 Durchlaufende Posten	49.704,39	61.634,32		
					2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer				
					2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	28.642,72	38.261,82		
					2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	21.061,67	23.372,50		
					2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer	0,00	0,00		
					2.5.3 Empfangene Anzahlungen	0,00	0,00		
					2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	462.273,15	427.419,15		
					<b>3. Rückstellungen</b>	<b>6.047.880,55</b>	<b>5.992.606,59</b>		
					3.1 Pensionsrückst. und ähnliche Verpflichtungen	5.589.544,55	5.530.844,75		
					3.2 Rückst.f.Altersteilzeit u. ähnliche Maßnahmen	458.336,00	423.065,34		
					3.3 Rückstellungen f. unterlassene Instandhaltung	0,00	0,00		
					3.4 Rückst.f.Rekultiv.u.Nachsorg.geschl.Abfalldep	0,00	0,00		
					3.5 Rückstellungen f. d. Sanierung von Altlasten	0,00	0,00		
					3.6 Rückst.i.R.d.Fin.-Ausgl.u.v.Steuerschuldverh.	0,00	0,00		
					3.7 Rück.f.droh.Verpfl.a.Bürgsch.,Gewährl.,anh.GV	0,00	0,00		
					3.8 Andere Rückstellungen	0,00	38.696,50		
					<b>4. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>4.554,64</b>	<b>17.665,43</b>		
<b>Bilanzsumme</b>	<b>72.421.343,83</b>	<b>72.180.541,15</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>72.421.343,83</b>	<b>72.180.541,15</b>				

Jever, den 06.05.2021

Jan Edo Albers  
Bürgermeister

Bilanzvermerke

Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre

A) Nach § 54 Abs. 5 GemHKVO sind Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre unter der Bilanz zu vermerken.

Einnahmereste Vermögenshaushalt 0,00 €

Ausgabereste Vermögenshaushalt 1.383.075,34 €

Die genaue Zusammensetzung der gebildeten Haushaltsreste ist der Ziff.7 des Rechenschaftsberichtes bzw. der als Anlage beigefügten Einzelübersicht zu entnehmen.

B) Sollfehlbeträge aus dem Verwaltungshaushalt bis 2010

Jahr	Ergebnis des Jahres	Gesamtfehlbeträge
2004	-426.927,13 €	-426.927,13 €
2005	-875.016,50 €	-1.301.943,63 €
2006	309.906,84 €	-992.036,79 €
2007	664.013,82 €	-328.022,97 €
2008	-815.214,49 €	-1.143.237,46 €
2009	-2.110.085,78 €	-3.253.323,24 €
2010	456.991,19 €	-2.796.332,05 €
2011	1.048.373,35 €	-1.747.958,70 €

Produktübersicht Ergebnisrechnung  
Haushaltsjahr 2012

Produkt	Bezeichnung	Erträge	Aufwendungen	Ordentliches Ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Außerordentl. Ergebnis	Jahresergebnis	ILV	Gesamt
<b>Teilhaushalt 01</b>	<b>Zentrale Dienste, Schule und Kultur</b>									
111.001	Gemeindeorgane Repräsentationen, Ehrungen, Pflege partnerschaftlicher	36.640,29 €	333.537,45 €	-296.897,16 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-296.897,16 €	358,50 €	-297.255,66 €
111.002	Beziehungen	3.531,40 €	21.598,04 €	-18.066,64 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-18.066,64 €	384,00 €	-18.450,64 €
111.003	Innere Verwaltungsangelegenheiten	52.937,73 €	267.327,32 €	-214.389,59 €	0,00 €	23,40 €	-23,40 €	-214.412,99 €	0,00 €	-214.412,99 €
111.004	Einrichtungen für die Verwaltung	181.016,04 €	597.304,60 €	-416.288,56 €	364,76 €	308,38 €	56,38 €	-416.232,18 €	7.067,50 €	-423.299,68 €
111.005	Stiftungen Kultur, Sport und Bildung	2.922,65 €	2.775,50 €	147,15 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	147,15 €	0,00 €	147,15 €
211.001	Grundschulen	44.263,47 €	552.117,73 €	-507.854,26 €	0,00 €	52,86 €	-52,86 €	-507.907,12 €	17.544,00 €	-525.451,12 €
252.001	Nichtwissenschaftl. Museen	0,00 €	150.336,07 €	-150.336,07 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-150.336,07 €	0,00 €	-150.336,07 €
261.001	Theater	15.400,80 €	71.127,53 €	-55.726,73 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-55.726,73 €	654,00 €	-56.380,73 €
272.001	Büchereien	29.912,57 €	178.503,35 €	-148.590,78 €	1.098,46 €	49,14 €	1.049,32 €	-147.541,46 €	1.717,00 €	-149.258,46 €
281.001	Heimat- und sonstige Kulturpflege	42.469,72 €	96.218,93 €	-53.749,21 €	839,76 €	1.394,03 €	-554,27 €	-54.303,48 €	9.675,90 €	-63.979,38 €
315.101	Johann-Ahlers-Haus	8.538,68 €	23.617,10 €	-15.078,42 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-15.078,42 €	0,00 €	-15.078,42 €
421.001	Förderung des Sports	683,55 €	14.928,67 €	-14.245,12 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-14.245,12 €	389,40 €	-14.634,52 €
424.001	Freibad	82.366,52 €	218.899,62 €	-136.533,10 €	75,63 €	0,00 €	75,63 €	-136.457,47 €	4.940,00 €	-141.397,47 €
424.002	Sonstige Sportstätten	5.837,20 €	15.900,70 €	-10.063,50 €	871,67 €	0,00 €	871,67 €	-9.191,83 €	8.496,25 €	-17.688,08 €
<b>Teilhaushalt 01</b>	<b>Zwischensumme</b>	<b>506.520,62 €</b>	<b>2.544.192,61 €</b>	<b>-2.037.671,99 €</b>	<b>3.250,28 €</b>	<b>1.827,81 €</b>	<b>1.422,47 €</b>	<b>-2.036.249,52 €</b>	<b>51.226,55 €</b>	<b>-2.087.476,07 €</b>
<b>Teilhaushalt 02</b>	<b>Ordnung, Bürger und Soziale Dienste</b>									
111.006	Stiftungen Soziales und Jugend	14.836,53 €	15.683,98 €	-847,45 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-847,45 €	0,00 €	-847,45 €
121.001	Statistik und Wahlen	1.765,72 €	25.023,99 €	-23.258,27 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-23.258,27 €	260,00 €	-23.518,27 €
122.001	Ordnungsangelegenheiten	81.106,70 €	174.372,60 €	-93.265,90 €	214,25 €	0,00 €	214,25 €	-93.051,65 €	29.931,45 €	-122.983,10 €
122.002	Melde- u. Personenstandswesen	185.338,58 €	313.901,80 €	-128.563,22 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-128.563,22 €	1.920,00 €	-130.483,22 €
126.001	Brandschutz	36.395,81 €	197.372,26 €	-160.976,45 €	417,17 €	1.072,00 €	-654,83 €	-161.631,28 €	135,50 €	-161.766,78 €
311.001	Grundversorgung und Hilfen nach SGB XII	465.196,85 €	455.549,23 €	9.647,62 €	1.559,44 €	0,00 €	1.559,44 €	11.207,06 €	0,00 €	11.207,06 €
311.900	Verwaltung der Sozialhilfe	14.249,78 €	134.079,24 €	-119.829,46 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-119.829,46 €	0,00 €	-119.829,46 €
312.900	Grundsicherung für Arbeitssuchende nach SGB II	508,21 €	3.472,48 €	-2.964,27 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-2.964,27 €	0,00 €	-2.964,27 €
313.001	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	191.703,06 €	180.714,46 €	10.988,60 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	10.988,60 €	0,00 €	10.988,60 €
315.401	Soziale Einrichtungen für Wohnungslose	828,00 €	10.234,14 €	-9.406,14 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-9.406,14 €	122,50 €	-9.528,64 €
315.501	Soziale Einrichtungen für Aussiedler/Ausländer	6.803,82 €	11.481,25 €	-4.677,43 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-4.677,43 €	0,00 €	-4.677,43 €
315.701	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen	22.729,17 €	90.802,10 €	-68.072,93 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-68.072,93 €	157,00 €	-68.229,93 €
361.101	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen	23.020,00 €	32.025,33 €	-9.005,33 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-9.005,33 €	0,00 €	-9.005,33 €
362.001	Jugendarbeit	27.773,69 €	42.811,54 €	-15.037,85 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-15.037,85 €	2.147,00 €	-17.184,85 €
365.001	Tageseinrichtungen für Kinder	528.590,97 €	1.890.023,00 €	-1.361.432,03 €	125,25 €	31.239,93 €	-31.114,68 €	-1.392.546,71 €	32.933,67 €	-1.425.480,38 €
366.001	Einrichtungen der Jugendarbeit	14.746,10 €	220.540,22 €	-205.794,12 €	300,00 €	0,00 €	300,00 €	-205.494,12 €	3.023,00 €	-208.517,12 €
537.001	Abfallwirtschaft	2.822,04 €	4.061,00 €	-1.238,96 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-1.238,96 €	1.548,80 €	-2.787,76 €
545.001	Straßenreinigung	116.230,25 €	127.346,65 €	-11.116,40 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-11.116,40 €	55.406,95 €	-66.523,35 €
551.004	Schreibergarten	1.544,33 €	46,00 €	1.498,33 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	1.498,33 €	55,50 €	1.442,83 €
573.001	Wochenmarkt	28.577,60 €	30.706,71 €	-2.129,11 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	-2.129,11 €	949,50 €	-3.078,61 €
573.003	Sonst. Öff. Einrichtungen u. Unternehmen	6.814,91 €	1.312,81 €	5.502,10 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	5.502,10 €	10.452,00 €	-4.949,90 €
<b>Teilhaushalt 02</b>	<b>Zwischensumme</b>	<b>1.771.582,12 €</b>	<b>3.961.560,79 €</b>	<b>-2.189.978,67 €</b>	<b>2.616,11 €</b>	<b>32.311,93 €</b>	<b>-29.695,82 €</b>	<b>-2.219.674,49 €</b>	<b>139.042,87 €</b>	<b>-2.358.717,36 €</b>



# Anhang zum Jahresabschluss 2012

## 1. Einleitung

Das Land Niedersachsen hat mit dem "Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften" die haushaltsrechtlichen Vorschriften geändert und das Neue Kommunale Rechnungsweisen (NKR) eingeführt. Zum 01.01.2006 wurden die neuen Vorschriften der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) und die neue Gemeindehaushalts- und -kassenverordnung (GemHKVO) erlassen.

Nachdem zunächst beabsichtigt war, den Einführungszeitpunkt im Rahmen eines Verbundprojektes für alle friesländischen Kommunen gemeinsam auf den 01.01.2010 festzulegen, hat der Rat der Stadt Jever in seiner Sitzung vom 05.11.2009 beschlossen, die kamerale Haushaltsführung bis zum 31.12.2010 beizubehalten und diese mit dem 01.01.2011 durch die kommunale Doppik (NKR) zu ersetzen.

Durch die Einführung des auf dem kaufmännischen Rechnungswesen basierenden Neuen Kommunalen Rechnungswesens (NKR) wurde die Stadt Jever verpflichtet, ihr gesamtes Vermögen zu erfassen und zu bewerten und das doppelte Rechnungswesen in der Stadtverwaltung einzusetzen.

Nachdem das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Friesland die Eröffnungsbilanz nebst Anhang und Anlagen mit einem zeitlichen Umfang von über 500 Stunden geprüft und keine Einwendungen erhoben hatte, wurde die Eröffnungsbilanz vom Rat der Stadt Jever in seiner Sitzung am 15.03.2018 förmlich beschlossen. Im Anschluss hieran konnte mit den Arbeiten für die ausstehenden Jahresabschlüsse begonnen werden. Der erste Jahresabschluss 2011 wurde nach begleitender Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Friesland vom Rat der Stadt Jever am 27.02.2020 beschlossen.

Gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG ist der Jahresabschluss innerhalb von drei Monaten nach Ende des Haushaltsjahres aufzustellen. Ausgangsbasis hierfür ist der Jahresabschluss des Vorjahres. Da der Jahresabschluss 2010 noch nach kameralem Gesichtspunkten erstellt wurde und 2011 erstmals das NKR Anwendung fand, war unabdingbare Voraussetzung für den Jahresabschluss 2011 eine Eröffnungsbilanz. Weil die Eröffnungsbilanz der Stadt Jever erst am 15.03.2018 beschlossen und der vorangegangene Jahresabschluss 2011 erst im Jahre 2020 fertig gestellt werden konnte, ist diese Frist selbstredend nicht eingehalten worden.

## **2. Ergebnisse des Jahresabschlusses und Abweichungen zu Haushaltsansätzen (§ 55 Abs. 1 GemHKVO)**

Die Funktion des Anhangs besteht darin, die im Rahmen des Jahresabschlusses in den drei Rechnungskomponenten dargestellten Informationen durch Erläuterungen zu ergänzen und hierdurch zusätzliche haushaltswirtschaftlich wichtige Informationen im Rahmen der Rechenschaft mitzuteilen. Im Anhang sind daher nach § 55 Abs. 1 GemHKVO diejenigen Angaben aufzunehmen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Diese Erläuterungen werden im Rechenschaftsbericht vorgenommen, welcher als Anlage zum Anhang des Jahresabschlusses beizufügen ist (§ 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG).

Die Umstellung zum 01.01.2011 von der Kameralistik auf die Doppik stellte zugleich einen Wechsel zwischen zwei unterschiedlichen Rechnungssystemen dar, deren Daten nicht unmittelbar miteinander vergleichbar sind. Ein Vergleich der Ergebnis- und Finanzrechnung mit den Daten des Vorjahres war beim Jahresabschluss 2011 daher nicht möglich, weil der Jahresabschluss 2010 noch auf der Grundlage der Kameralistik erfolgte. Mit diesem Jahresabschluss stehen erstmals Vergleichswerte zum Vorjahr zur Verfügung

Grundlage der Veranschlagung war der verbindliche NKR-Kontenrahmen in seiner damaligen Fassung.

## **3. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden (§55 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO)**

Die Vermögensgegenstände der Stadt, Schulden und Rechnungsabgrenzungsposten wurden im Rahmen der Eröffnungsbilanz per 01.01.2011 erstmalig bewertet und zusammengestellt. In den folgenden Jahresabschlüssen werden diese ermittelten Werte fortgeschrieben. Abweichungen von den bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden und der amtlichen Abschreibungstabelle müssen im Anhang begründet werden. Im Jahre 2012 ist es zu keinen Abweichungen gekommen.

#### **4. Art und Höhe der Außerordentlichen Erträge und Aufwendungen (§ 55 Abs.2 Nr. 3 GemHKVO)**

Im Jahre 2012 wurden außerordentliche Erträge in Höhe von 275.559,16 € ausgewiesen. Diesen Erträgen stehen außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 243.207,51 € gegenüber. Diese Beträge setzen sich wie folgt zusammen:

##### Außerordentliche Erträge

SK 501900	Sonstige außergewöhnliche Erträge	61.044,11 €
SK 502900	Sonstige periodenfremde Erträge	67.746,38 €
SK 531100	Veräußerung von Grundstücken	143.335,04 €
SK 531200	Verkaufserlöse bewegliches Vermögen > 1.000 €	1.255,00 €
SK 531210	Verkaufserlöse bewegliches Vermögen > 150 < 1.000 €	668,63 €
SK 531211	Verkaufserlöse bewegliches Vermögen > 1.000 €	1.465,00 €
SK 531300	Verkaufserlöse bewegliches Vermögen > 150 < 1.000 €	45,00 €
Gesamt		<u>275.559,16 €</u>

Beim Sachkonto 501900 wurde der aus Erschließungsbeiträgen resultierende Überschuss aus dem Baugebiet Ehrentrautstraße vereinnahmt. Die Buchungen beim Sachkonto 502900 beinhalten Erträge des Jahres 2011, welche im Jahre 2012 bei ihrer nachträglichen Vereinnahmung als periodenfremd auszuweisen waren. Bei den unter dem Sachkonto 531100 ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um die Mehrerlöse aus Grundstücksverkäufen gegenüber dem Buchwert. Verkauft wurden Grundstücke im Bereich der Baugebiete Am Lükenshof und Klein Grashaus, ehemalige Kinderspielplätze und Erbbaugrundstücke. Weiterhin wurden im Jahr 2012 außerordentliche Erlöse beim Verkauf von beweglichem Vermögen erzielt.

##### Außerordentliche Aufwendungen

SK 512900	Sonstige periodenfremde Aufwendungen	44.584,72 €
SK 513200	Außerplanm. Afa Finanzvermögen	3.002,79 €
SK 532100	Aufwand aus Veräußerung von Grundstücken	195.620,00 €
Gesamt		<u>243.207,51 €</u>

Bei den unter dem Sachkonto 512900 gebuchten Beträgen handelt es sich um nachträgliche Aufwendungen des Jahres 2011, welche im Jahre 2012 daher als periodenfremd auszuweisen waren. Weiterhin war es erforderlich beim Sachkonto 513200 eine außerordentliche Abschreibung auf den als Finanzvermögen ausgewiesenen Anteil an verbundenen Unternehmen zu berücksichtigen, da der zum 31.12.2012 festgestellte Wert dauerhaft und erheblich niedriger als der in der Bilanz aktivierte Anschaffungswert der Beteiligung war. Der beim Sachkonto 532100 gebuchte Betrag beinhaltet größtenteils Mindererlöse gegenüber dem Buchwert aus dem Verkauf von Flächen im Baugebiet Normannenviertel, welche zum größten Teil im Jahre 2016 kompensiert werden anlässlich der Rückübertragung der Straßenflächen durch den Erschließungsträger.

#### **5. Einbeziehung von Zinsen für Fremdkapital in die Herstellungswerte (§ 55 Abs. 2 Nr. 4 GemHKVO)**

Im Haushaltsjahr 2012 wurden keine Zinsen für Fremdkapital in die ermittelten Herstellungswerte einbezogen.

## 6. Haftungsverhältnisse (§ 55 Abs. 2 Nr.5 GemHKVO)

Haftungsverhältnisse bestehen nicht.

## 7. Sachverhalte, aus denen sich finanzielle Verpflichtungen ergeben können. (§ 55 Abs. 1 Nr. 6 GemHKVO)

Aus den unter der Bilanz ausgewiesenen Haushaltsresten ergeben sich Vorbelastungen für kommende Haushaltsjahre. Die gebildeten Haushaltsreste sind im Einzelnen in der Anlage 7.6 dargestellt. Eine tatsächliche Belastung entsteht aber nur, soweit diese Reste in den Folgejahren in Anspruch genommen werden.

## 8. Nicht abgedeckte Fehlbeträge (§ 55 Abs. 2 Nr. 7 GemHKVO)

Bei der Stadt Jever waren mit Einführung der Doppik noch nicht abgedeckte Sollfehlbeträge aus den Verwaltungshaushalten der kameralen Abschlüsse bis einschließlich 2010 in Höhe von 2.796.332,05 € vorhanden. Der Jahresüberschuss 2011 diente mit einem Betrag in Höhe von 1.048.373,35 € der Reduzierung dieses Fehlbetrages, so dass noch ein Restbetrag in Höhe von 1.747.958,70 € verbleibt.

Jahr	Ergebnis des Jahres	Gesamtfehlbeträge
2004	-426.927,13 €	-426.927,13 €
2005	-875.016,50 €	-1.301.943,63 €
2006	309.906,84 €	-992.036,79 €
2007	664.013,82 €	-328.022,97 €
2008	-815.214,49 €	-1.143.237,46 €
2009	-2.110.085,78 €	-3.253.323,24 €
2010	456.991,19 €	-2.796.332,05 €
2011	1.048.373,35 €	-1.747.958,70 €

**Anlagen zum Anhang**

Rechenschaftsbericht

Anlagenübersicht

Forderungsübersicht

Schuldenübersicht

Rückstellungsübersicht

Übersicht über Haushaltsreste

Stiftungen

Übersicht Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Vollständigkeitserklärung

Jever, 06.05.2021

Aufgestellt:

Jones  
Fachabteilungsleiter  
Finanzen und Liegenschaften

Rüstmann  
Abteilungsleiter  
Bauen, Stadtentwicklung,  
Finanzen und Liegenschaften

Bestätigt:

Albers  
Bürgermeister

# Rechenschaftsbericht zum Jahresabschluss 2012

## 1. Vorbemerkungen

Als weitere Anlage ist dem vorgeschriebenem Anhang ein Rechenschaftsbericht beizufügen. Dieser soll einen den tatsächlichen Verhältnissen entsprechenden Überblick über die finanzwirtschaftliche Lage und den Verlauf der Haushaltswirtschaft wiedergeben und eine Bewertung der Jahresabschlussrechnung vornehmen. Er soll hierbei auch Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind, darstellen und auf zu erwartende finanzwirtschaftliche Risiken, die für die Aufgabenerfüllung von besonderer Bedeutung sind, eingehen.

## 2. Rechtsgrundlagen

§ 128 Abs. 3 Nr. 1 NKomVG in Verbindung mit § 57 GemHKVO

## 3. Verfahren der Haushaltsplanaufstellung

Grundlage für die Haushaltswirtschaft des Jahres 2012 war der zweite nach den Grundsätzen des Neuen Kommunalen Rechnungswesens aufzustellende Haushaltsplan der Stadt Jever. Die Verabschiedung des Haushaltsplanes 2012 erfolgte mit Satzungsbeschluss des Rates am 16.02.2012. Die Genehmigung der Kommunalaufsicht wurde mit Bescheid vom 29.05.2012 erteilt. Mit der neuen Hauptsatzung der Stadt Jever vom 18.11.2011 wurden die Bekanntmachungen der Stadt Jever neu geregelt. Die bisherige Bekanntmachung im Amtsblatt wurde durch die Veröffentlichung im Internet ersetzt. Durch die öffentliche Bekanntmachung auf der Homepage der Stadt Jever am 06.06.2012 und der Auslegung in der Zeit vom 07.06. bis 15.06.2012 erlangte der Haushaltsplan rückwirkend zum 01.01.2012 Rechtskraft.

Die Festsetzungen betragen im Einzelnen:

Ergebnishaushalt		ordentliche Erträge	20.809.700,00 €
		ordentliche Aufwendungen	22.233.800,00 €
		außerordentliche Erträge	196.500,00 €
		außerordentliche Aufwendungen	0,00 €
Finanzhaushalt		Einzahlungen lfd. Verw.tätigkeit	19.509.800,00 €
		Auszahlungen lfd. Verw.tätigkeit	19.968.400,00 €
		Einzahlungen Investitionstätigkeit	1.516.300,00 €
		Auszahlungen Investitionstätigkeit	1.312.400,00 €
		Einzahlungen Finanzierungstätigkeit	154.300,00 €
		Auszahlungen Finanzierungstätigkeit	161.300,00 €

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 154.300,00 € festgesetzt.

Verpflichtungsermächtigungen wurden nicht veranschlagt.

Der Höchstbetrag für Liquiditätskredite wurde auf 5.300.000,00 € festgesetzt.

Die Steuersätze wurden wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A:	380 v.H.
Grundsteuer B:	380 v.H.
Gewerbesteuer:	380 v.H.

Zahlreiche umfangreiche Veränderungen im laufenden Haushaltsjahr machten es erforderlich, einen Nachtragshaushaltsplan zu verabschieden. Die Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung erfolgte in der Ratssitzung am 27.09.2012. Die erforderliche Genehmigung durch die Aufsichtsbehörde datiert vom 29.11.2012. Durch die öffentliche Bekanntmachung auf der Homepage der Stadt Jever am 18.12.2012 und der Auslegung in der Zeit vom 27.12.2012 bis 08.01.2013 erlangte der 1. Nachtragshaushaltsplan Rechtskraft.

Hierdurch änderte sich die Haushaltsplanung wie folgt:

	Ursprungshaushalt	Veränderungen	Neufestsetzung
<b>Ergebnishaushalt</b>			
ordentliche Erträge	20.809.700 €	-19.600 €	20.790.100 €
ordentliche Aufwendungen	22.233.800 €	-148.700 €	22.085.100 €
Außerordentl.Erträge	196.500 €	7.300 €	203.800 €
Außerordentl.Aufwendungen	0 €	42.600 €	42.600 €
<b>Finanzhaushalt</b>			
Einz. lfd. verw.tätigkeit	19.509.800 €	43.700 €	19.553.500 €
Ausz. lfd. Verw.tätigkeit	19.968.400 €	-72.500 €	19.895.900 €
Einz. Investitionstätigkeit	1.516.300 €	341.300 €	1.857.600 €
Ausz. Investitionstätigkeit	1.312.400 €	491.500 €	1.803.900 €
Einz. Finanz.tätigkeit	154.300 €	50.000 €	204.300 €
Ausz. Finanz.tätigkeit	161.300 €	0 €	161.300 €

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen wurde auf 204.300 € neu festgesetzt.

Der bisherige Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wurde nicht geändert.

Der bisherige Höchstbetrag, bis zu dem Liquiditätskredite beansprucht werden dürfen, wurde nicht verändert.

Die Steuersätze wurden nicht geändert.

#### 4. Elemente des Rechnungswesens

Der doppische Jahresabschluss umfasst gem. § 128 NKomVG die Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Kommune.

Das zentrale Rechnungsinstrument stellt die **Vermögensrechnung** (Bilanz) dar. Sie gibt zum Bilanzstichtag Auskunft über das gesamte Vermögen der Kommune und informiert über dessen Finanzierung (Mittelherkunft). Mit dem vorliegenden Jahresabschluss wird nun die zweite Schlussbilanz vorgelegt und damit eine erneute Fortschreibung der Eröffnungsbilanz vorgenommen.

Die **Ergebnisrechnung** bildet als externes Rechnungslegungselement den Erfolg des kommunalen Handelns periodengerecht ab. Hier werden Erträge und Aufwendungen sowohl als zahlungswirksame sowie auch als zahlungsunwirksame Größen gemeinsam dargestellt. Der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen findet über den Posten „Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag“ Eingang in die Bilanz.

Die **Finanzrechnung** beinhaltet alle Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungs-, Investitions- und Finanzierungstätigkeit. Der Saldo der Ein- und Auszahlungen gibt im Sinne einer Kapitalflussrechnung Auskunft über die Liquiditätsentwicklung und damit auch Information über die Zahlungsfähigkeit. Der Saldo aus Einzahlungen und Auszahlungen findet über den Bilanzposten „Liquide Mittel“ Eingang in das Umlaufvermögen der Bilanz. Im Gegensatz zur Ergebnisrechnung wird hier nicht mit Jahresabgrenzungen gearbeitet.

#### 4.1 Vermögensrechnung und Bilanz

Wie aus der nachfolgenden Übersicht zu entnehmen ist, reduziert sich die Bilanzsumme um 240.802,68 € auf 72.180.541,15 €.

	01.01.2012	31.12.2012
<b>Aktivseite</b>		
Immaterielles Vermögen	2.352.493,00 €	2.346.023,00 €
Sachvermögen	67.518.494,48 €	66.590.583,64 €
Finanzvermögen	1.736.564,27 €	2.096.360,12 €
Liquide Mittel	743.953,59 €	1.011.616,87 €
Rechnungsabgrenzungsposten	69.838,49 €	135.957,52 €
Summe Aktiva	72.421.343,83 €	72.180.541,15 €
<b>Passivseite</b>		
Nettoposition	60.626.110,37 €	60.082.410,44 €
Schulden	5.742.798,27 €	6.087.858,69 €
Rückstellungen	6.047.880,55 €	5.992.606,59 €
Rechnungsabgrenzungsposten	4.554,64 €	17.665,43 €
Summe Passiva	72.421.343,83 €	72.180.541,15 €

Ausgehend von den bereits zur Eröffnungsbilanz und dem ersten doppelischen Jahresabschluss der Stadt Jever gemachten Erläuterungen sollen hier nur die Veränderungen dargestellt werden. Sofern sich Veränderungen lediglich durch die planmäßigen Abschreibungen der Vermögensgegenstände bzw. durch die planmäßige Auflösung von Sonderposten ergeben, erfolgt keine weitergehende Erläuterung. Gleiches gilt für lediglich geringfügige Veränderungen.

##### 4.1.1. Aktiva

	01.01.2012	31.12.2012	Abweichung
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>	<b>2.352.493,00</b>	<b>2.346.023,00</b>	<b>-6.470,00</b>
1.2 Lizenzen	68.492,00	57.953,00	-10.539,00

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	-10.539,00
Gesamtveränderung	<u>-10.539,00</u>

Es handelt sich um die planmäßigen Abschreibungen der SQL- und SAPSoftware

1.4 Geleist. Investitionszuwendungen u -zuschüsse	2.284.001,00	2.288.070,00	4.069,00
---	--------------	--------------	----------

Zugänge	142.242,22
Abgänge	0,00
Abschreibung	-138.173,22
Gesamtveränderung	<u>4.069,00</u>

Die Stadt Jever hat in der Eröffnungsbilanz grundsätzlich von dem Wahlrecht gem. § 60 Abs. 5 GemHKVO Gebrauch gemacht und auf eine Aktivierung der geleisteten Investitionszuwendungen und -zuschüsse verzichtet. Grund hierfür war, dass die Stadt bei einer Aktivierung in den Ergebnishaushalten der folgenden Jahre die entsprechenden Abschreibungen hätte berücksichtigen müssen, was zu einer Verschlechterung der Haushaltslage geführt hätte.

Diese Vorgehensweise konnte in der Eröffnungsbilanz nicht konsequent angewandt werden, da der Stichtag der Eröffnungsbilanz mittig im Durchführungszeitraum des Sanierungsgebietes III der Altstadtsanierung lag. Dies hätte zur Folge gehabt, dass geleistete Investitionszuschüsse im Rahmen des Sanierungsgebietes unterschiedlich hätten behandelt werden müssen, da ein Wahlrecht nur für die Eröffnungsbilanz nicht aber für den sich anschließenden Zeitraum bestand. Zudem erfolgte die abschließende Abrechnung aller im Sanierungsgebiet vorgenommenen Zahlungen erst zu einem weit später gelegenen Zeitpunkt. Insofern wurden auch die vor dem Bilanzstichtag im Rahmen des Sanierungsgebietes geleisteten Investitionszuschüsse aktiviert, um eine einheitliche Vorgehensweise zu gewährleisten.

Im Rechnungsjahr 2012 wurden weitere umfangreiche Investitionszuschüsse geleistet, die sich wie folgt zusammensetzen:

Zuschüsse Sanierungsgebiet III:	31.592,22
Zuschuss Feuerwehrmuseum:	20.000,00
Wirtschaftsförderung:	7.826,00
Familienförderung:	24.024,00
Radweg Treidelweg:	58.800,00

<b>2. Sachvermögen</b>	<b>67.518.494,48</b>	<b>66.590.583,64</b>	<b>-927.910,84</b>
<b>2.1 Unbeb. Grundstücke u. grundst.-gleiche Rechte</b>	<b>11.600.690,86</b>	<b>10.921.180,09</b>	<b>-679.510,77</b>
2.1.1 Grünflächen	9.976.288,83	9.385.352,22	-590.936,61

Zugänge	89.453,51
Abgänge	-678.748,12
Abschreibung	-1.642,00
Gesamtveränderung	<u>-590.936,61</u>

Die Zugänge und Abgänge beinhalten die Grundstückstauschverträge bezüglich des Baugebietes Gleisdreieck mit dem ursprünglichen Eigentümer und dem Erschließungsträger (B-Plan 60.1). Die Abschreibung stellt den Werteverzehr der Lärmschutzwand Kostverloren dar. Ab dem Rechnungsjahr 2020 erfolgt in Absprache mit dem RPA eine Umsetzung zur Kontenklasse 035 (Infrastrukturvermögen, Straßen)

2.1.9 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.624.402,03	1.535.827,87	-88.574,16
--------------------------------------	--------------	--------------	------------

Zugänge	106,98
Abgänge	-88.681,14
Abschreibung	0,00
Gesamtveränderung	<u>-88.574,16</u>

Die Abgänge resultieren aus dem Verkauf von 8 Baugrundstücken in der Ehrentrautstraße, der Friedrich-Barnutz-Straße und dem Gewerbegebiet Am Bullhamm.

<b>2.2 Beb. Grundstücke und grundst.-gleiche Rechte</b>	<b>18.433.132,18</b>	<b>18.208.697,76</b>	<b>-224.434,42</b>
2.2.1 Grundstücke mit Wohnbauten	214.017,16	190.645,27	-23.371,89

Zugänge	0,00
Abgänge	-22.927,89
Abschreibung	-444,00
Gesamtveränderung	<u>-23.371,89</u>

Der Abgang resultiert aus dem Verkauf von drei Erbbaugrundstücken.

2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	5.808.826,97	5.802.115,31	-6.711,66
--	--------------	--------------	-----------

Zugänge	70.533,61
Abgänge	0,00
Abschreibung	-77.245,27
Gesamtveränderung	<u>-6.711,66</u>

Im Haushaltsjahr 2012 konnte der Umbau des Hortes Harlinger Weg abgeschlossen werden. An Herstellungskosten fielen in 2012 hierbei 28.724,27 € für die Hochbaumaßnahme an. Weiterhin war das bereits im Bestand der Stadt Jever befindliche Grundstück und die bisherige Hausmeisterwohnung der Grundschule mit einem Gesamtbetrag von 41.809,34 € zu dieser Bilanzposition umzubuchen.

2.2.3 Grundstücke mit Schulen	5.151.765,23	5.044.310,89	-107.454,34
-------------------------------	--------------	--------------	-------------

Zugänge	13.213,79
Abgänge	-41.809,34
Abschreibung	-78.858,79
Gesamtveränderung	<u>-107.454,34</u>

Die Zugänge beinhalten Investitionen in den Spielplatz der GS Cleverns und die Erstellung einer Rampe als Behindertenzugang in der Paul-Sillus-Schule. Die Abgänge resultieren aus der Umbuchung des im Bestand der Stadt Jever befindlichen Grundstückes und der bisherigen Hausmeisterwohnung der Grundschule Harlingerweg zur Bilanzposition 2.2.2 wegen Nutzungsänderung als Hort.

2.2.4 Grundst. m. Kultur-, Sport- u. Gartenanlagen	4.505.931,54	4.461.818,01	-44.113,53
--	--------------	--------------	------------

Zugänge	33.915,49
Abgänge	-47.620,84
Abschreibung	-30.408,18
Gesamtveränderung	<u>-44.113,53</u>

Bei den Zugängen handelt es sich um das Grundstück des Kinderspielplatzes Jacobus-Eden-Straße nebst Zaunanlage und den Ausbau des Abstellraumes im Theater für eine mobile Mensa. Die Abgänge beinhalten den Verkauf des ehemaligen Kinderspielplatzes Händelstraße und des Stellwerkes.

2.2.5 Grundst.f.Brandschutz, Rettungsdienst, Katastr.	449.703,31	444.165,31	-5.538,00
---	------------	------------	-----------

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	-5.538,00
Gesamtveränderung	<u>-5.538,00</u>

2.2.9 GS m.so.Dienst-, Geschäfts- u.and.Betriebsgeb.	2.302.887,97	2.265.642,97	-37.245,00
--	--------------	--------------	------------

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	-37.245,00
Gesamtveränderung	<u>-37.245,00</u>

<b>2.3 Infrastrukturvermögen</b>	<b>35.837.739,63</b>	<b>35.729.274,21</b>	<b>-108.465,42</b>
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	19.360.098,08	19.479.295,66	119.197,58

Zugänge	154.803,99
Abgänge	-35.606,41
Abschreibung	0,00
Gesamtveränderung	<u>119.197,58</u>

Bilanziert wurden bei den Zugängen überwiegend die Straßengrundstücke des Baugebietes Herrngarten. Zugleich war ein Teilabgang aufgrund der Übertragung an einen Erschließungsträger entsprechend auszubuchen.

2.3.2 Brücken und Tunnel	727.135,00	714.593,00	-12.542,00
--------------------------	------------	------------	------------

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	-12.542,00
Gesamtveränderung	<u>-12.542,00</u>

2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	244.266,55	244.266,55	0,00
--	------------	------------	------

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	0,00
Gesamtveränderung	<u>0,00</u>

2.3.5 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	15.495.439,00	15.284.326,00	-211.113,00
--	---------------	---------------	-------------

Zugänge	1.042.419,40
Abgänge	0,00
Abschreibung	-1.253.532,40
Gesamtveränderung	<u>-211.113,00</u>

Die Zugänge bei den Straßen etc. setzen sich wie folgt zusammen:

Straßen Baugebiet Herrengarten	Ca. 645.000,00
Ausbau Bismarckstraße:	Ca. 81.000,00
Ausbau Treidelweg	Ca. 176.000,00
Ausbau Meisenweg	Ca. 95.000,00
Anlegung Parkplatz Schillerstraße	Ca. 25.000,00
Sonstige	Ca. 20.000,00

2.3.6 Strom-, Gas-, Wasserleit. u. zugehörige Anlagen	10.801,00	6.793,00	-4.008,00
---	-----------	----------	-----------

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	-4.008,00
Gesamtveränderung	<u>-4.008,00</u>

<b>2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</b>	<b>321.309,67</b>	<b>321.128,67</b>	<b>-181,00</b>
2.5.1 Kunstgegenstände	283.772,49	283.591,49	-181,00

Zugänge	8.987,70
Abgänge	0,00
Abschreibung	-9.168,70
Gesamtveränderung	<u>-181,00</u>

Die Zugänge beinhalten die Aktivierung der Skulptur "Vater mit Kind - Wisper".

2.5.5 Kulturdenkmäler	37.537,18	37.537,18	0,00
-----------------------	-----------	-----------	------

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	0,00
Gesamtveränderung	<u>0,00</u>

<b>2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge</b>	<b>685.390,00</b>	<b>605.226,00</b>	<b>-80.164,00</b>
2.6.1 Fahrzeuge	630.357,00	549.592,00	-80.765,00

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	-80.765,00
Gesamtveränderung	<u>-80.765,00</u>

2.6.2 Maschinen und Technische Anlagen	55.033,00	55.634,00	601,00
--	-----------	-----------	--------

Zugänge	10.565,60
Abgänge	0,00
Abschreibung	-9.964,60
Gesamtveränderung	<u>601,00</u>

Im Jahre 2012 wurde ein Wildkrautentferner und ein Rasentraktor für den Baubetriebshof aktiviert, zugleich wurde der alte Rasentraktor ausgebucht.

<b>2.7 Betriebs- u. Geschäftsausst., Pflanzen u. Tiere</b>	<b>579.145,00</b>	<b>626.856,00</b>	<b>47.711,00</b>
2.7.1 Betriebsvorrichtungen	301.519,00	265.603,00	-35.916,00

Zugänge	0,00
Abgänge	0,00
Abschreibung	-35.916,00
Gesamtveränderung	<u>-35.916,00</u>

2.7.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	242.461,00	257.475,00	15.014,00
--	------------	------------	-----------

Zugänge	59.642,60
Abgänge	0,00
Abschreibung	-44.628,60
Gesamtveränderung	<u>15.014,00</u>

Die Zugänge bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung verteilen sich wie folgt:

EDV:	9.090,32
Büromaschinen:	0,00
Sport- u. Spielgeräte:	33.965,80
Möbel:	8.866,97
Sonstige:	7.719,51

2.7.5 Sapo f. bewegl.VG über 150,- bis 1.000,- Euro	35.165,00	103.778,00	68.613,00
---	-----------	------------	-----------

Zugänge	95.469,40
Abgänge	0,00
Abschreibung	-26.856,40
Gesamtveränderung	<u>68.613,00</u>

Die Stadt Jever hat In 2012 bewegliches Vermögen mit einem Wert zwischen 150,00 € und 1.000,00 € für verschiedene städtische Einrichtungen angeschafft und als Sammelposten mit einem Gesamtwert in Höhe von 95.469,40 € aktiviert.

<b>2.8 Vorräte</b>			<b>0</b>
<b>2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau</b>	<b>61.087,14</b>	<b>178.220,91</b>	<b>117.133,77</b>
2.9.6 Anlagen im Bau	61.087,14	178.220,91	117.133,77

Zugänge	120.133,77
Abgänge	0,00
Umbuchung	-3.000,00
Gesamtveränderung	<u>117.133,77</u>

Im Anfangsbestand der Bilanz 2012 werden Beträge in Höhe von 61.087,14 € für bereits begonnene Investitionen der Stadt Jever nachgewiesen, die aber noch nicht betriebsfertig bis zum 31.12.2011 abgeschlossen wurden. Die Bewertung erfolgte anhand der bis dahin vorgenommenen Auszahlungen. Es handelt sich im Wesentlichen um die Tiefbaumaßnahmen Ehrentrautstraße und Memeler Straße.

Im Verlauf des Jahres 2012 wurden Zugänge in Höhe von 120.133,77 € erfasst für weitere noch nicht bis zum Bilanzstichtag abgeschlossene Baumaßnahmen. Es handelte sich um nachstehende Einzelmaßnahmen:

Ausbau Anton-Reling-Straße	30.945,14
Neubau Krippe Ammerländer Weg	75.611,68
Neubau Graftenhaus	13.576,95
Gesamt	120.133,77

Zugleich wurden 3.000,00 € umgebucht zur Bilanzposition 2.5.1 für die Erweiterung des Skulpturenrundganges.

<b>3. Finanzvermögen</b>	<b>1.736.564,27</b>	<b>2.096.360,12</b>	<b>359.795,85</b>
<b>3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	<b>11.335,11</b>	<b>8.332,32</b>	<b>-3.002,79</b>
3.1.1 Anteilsrechte an verbundenen Unternehmen	11.335,11	8.332,32	-3.002,79

Gem. den Hinweisen der "AG Doppik" bedarf es einer außerordentlichen Abschreibung auf die als Finanzvermögen ausgewiesenen Anteile an verbundenen Unternehmen und Beteiligungen nur, wenn der zum 31.12. des Haushaltsjahres festgestellte Wert voraussichtlich dauerhaft und erheblich niedriger als der in der Bilanz aktivierte Anschaffungswert bzw. der Restbuchwert der Beteiligung ist. Eine erhebliche Wertminderung wird angenommen, wenn der neu festgestellte Anschaffungswert mehr als 5 % unter dem vorhandenem Buchwert liegt.

Der bei dieser Bilanzposition ausgewiesene Anteil an der Jever Marketing und Tourismus GmbH war demgemäß im Haushaltsjahr 2012 um 3.002,79 € niedriger zu bewerten.

<b>3.2 Beteiligungen</b>	<b>61.940,39</b>	<b>61.956,37</b>	<b>15,98</b>
3.2.1 Beteiligungen	61.940,39	61.956,37	15,98

Der Zugang beinhaltet die Erhöhung des Geschäftsguthabens an der Volksbank Jever in Höhe der gezahlten Dividende.

<b>3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>	<b>696.890,73</b>	<b>696.890,73</b>	<b>0,00</b>
3.3.1 Sondervermögen	696.890,73	696.890,73	0,00

Das Vermögen der unselbständigen Stiftungen zählt nach § 130 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG zum Sondervermögen der Gemeinden. Das Stiftungsvermögen ist gesondert auszuweisen und von den übrigen Teilen des Haushalts separat darzustellen. Die Stadt verfügt über 4 Stiftungen und das Erbe Marcus. Der Gesamtüberschuss des Jahres 2012 beträgt 4.027,44 € und wird zusammen mit dem Überschuss 2011 unter der Bilanzposition 4 Liquide Mittel mittels Davon-Vermerk mit insgesamt 12.702,19 € ausgewiesen. Die Sonderabrechnungen der einzelnen Stiftungen werden als Anlage beigefügt.

<b>3.4 Ausleihungen</b>	<b>233.038,86</b>	<b>212.188,25</b>	<b>-20.850,61</b>
3.4.6 Ausleih. an verb. Untern., Beteil. u. Sond. erverm.	233.038,86	212.188,25	-20.850,61

Die Forderungen aus Ausleihungen gegenüber der Wohnungsbau-Gesellschaft Friesland mbH und der Campingplatz Schortens/Jever GmbH wurden in 2012 durch entsprechende Tilgungsbeträge um 20.850,61 € reduziert.

<b>3.5 Wertpapiere</b>			<b>0</b>
<b>3.5.2 Kapitalmarktpapiere</b>			<b>0</b>
<b>3.5.3 Geldmarktpapiere</b>			<b>0</b>

<b>3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen</b>	<b>416.587,13</b>	<b>745.043,16</b>	<b>328.456,03</b>
3.6.1 Forderungen aus öff.-rechtl. Dienstleistungen	95.905,19	174.170,55	78.265,36
3.6.2 Öffentlich-rechtliche Forderungen			0
3.6.9 Komm. Steuern u. übrige öff-recht Forderungen	320.681,94	570.872,61	250.190,67
<b>3.7 Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>9.586,34</b>	<b>29.024,49</b>	<b>19.438,15</b>
3.7.1 Forderungen aus Transferleistungen	9.586,34	29.024,49	19.438,15
<b>3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen</b>	<b>221.167,53</b>	<b>247.704,01</b>	<b>26.536,48</b>
3.8.1 Ford. aus privatrechtlichen Dienstleistungen	89.190,20	14.833,48	-74.356,72
3.8.2 Sonstige privatrechtliche Forderungen	121.114,55	114.755,30	-6.359,25
3.8.9 Übrige privatrechtliche Forderungen	10.862,78	118.115,23	107.252,45

Im Vergleich zum im Vorjahr ausgewiesenen Forderungsbestand erhöhen sich die Forderungen um 374.430,66 € € auf 1.021.771,66 €. Insbesondere im Bereich der Forderungen aus kommunalen Steuern und übrigen öff.-rechtl. Forderungen war ein Zugang in Höhe von 250.190,67 € zu verzeichnen. Zusätzlich zeigen sich bei den sonstigen privatrechtlichen Forderungen an dieser Stelle die Abweichungen, die zum Jahreswechsel durch die korrekte Zuordnung des Ertrages im Jahr 2012 entstehen, wobei der Fälligkeitstermin der Forderung im Folgejahr 2013 liegt.

Im Rahmen der periodengerechten Zuordnung ist es für den Forderungsbereich notwendig, die Werthaltigkeit von Forderungen zu überprüfen und ggfls. Wertberichtigungen durchzuführen. Eine spezielle Regelung z.B. im Rahmen einer Dienstanweisung wurde bisher nicht vorgenommen. In Anbetracht des nach dem jetzt aufzustellenden Jahresabschluss 2012 vergangenen Zeitraumes von acht Jahren können die realisierten Forderungen jedoch konkret beziffert werden. Aufgrund der Auswertung der Offene-Posten-Liste und der Berücksichtigung späterer Ausgleichs in den Folgejahren wurden Forderungen in Höhe von 15.496,12 € zu den bereits im Vorjahr ermittelten als nicht werthaltig ausgemacht und entsprechend wertberichtigt.

<b>3.9 Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>86.018,18</b>	<b>95.220,79</b>	<b>9.202,61</b>
3.9.1 Sonstige Vermögensgegenstände	86.018,18	95.220,79	9.202,61

Der bei dieser Bilanzposition ausgewiesene Bestand der Vorsorgungsrücklage nach § 14a Bundesbesoldungsgesetz wurde in 2012 um 9.647,76 € auf 75.140,38 € aufgestockt. Die hier ebenfalls ausgewiesenen Sicherheitsbeträge aus Bürgschaftszwecken gelangten in 2012 teilweise zur Auszahlung, so dass zum 31.12.2012 ein Bestand in Höhe von 20.080,41 € auszuweisen ist.

<b>4. Liquide Mittel</b>	<b>743.953,59</b>	<b>1.011.616,87</b>	<b>267.663,28</b>
davon Stiftungsvermögen	8.674,75	12.702,19	4.027,44
<b>4.1 Sichteinl. b. Banken/Kredln; Schecks; Bargeld</b>	<b>743.953,59</b>	<b>1.011.616,87</b>	<b>267.663,28</b>
4.1.1 Sparkasse	48.988,72	55.842,16	6.853,44
4.1.2 Oldenburgische Landesbank	3.059,22	3.475,43	416,21
4.1.3 Volksbank		249.686,96	249.686,96
4.1.4 Postbank			0
4.1.5 Sonstige	691.905,65	702.612,32	10.706,67

Der gem. § 59 Nr. 34 GemHKVO auszuweisende Bestand an liquiden Mitteln beträgt zum 31.12.2012 1.011.616,87 € und beinhaltet eine Termingeldanlage in Höhe von 700.001,00 €. Der Gesamtüberschuss der bei der Stadt Jever vorhandenen rechtlich unselbständigen Stiftungen der Jahre 2011 bis 2012 beträgt 12.702,19 € und wurde unter der Bilanzposition 4 "Liquide Mittel" mittels Davon-Vermerk ausgewiesen

<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>69.838,49</b>	<b>135.957,52</b>	<b>66.119,03</b>
5.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	69.838,49	135.957,52	66.119,03

Unter der aktiven Rechnungsabgrenzung sind die Beträge auszuweisen, die vor dem Bilanzstichtag Ausgaben verursachen, aber Aufwand für das Folgejahr darstellen. Der Bestand dieser Bilanzposition hat sich um 66.119,03 € erhöht.

Bilanzsumme	72.421.343,83	72.180.541,15	-240.802,68
-------------	---------------	---------------	-------------

#### 4.1.2. Passiva

	01.01.2012	31.12.2012	Abweichung
<b>1. Nettoposition</b>	<b>60.626.110,37</b>	<b>60.082.410,44</b>	<b>-543.699,93</b>
<b>1.1 Basis-Reinvermögen</b>	<b>38.905.751,06</b>	<b>40.099.673,50</b>	<b>1.193.922,44</b>
1.1.1 Reinvermögen	41.702.083,11	41.847.632,20	145.549,09

Das Reinvermögen hat sich um 145.549,09 € erhöht. Der Betrag beinhaltet die kostenfreie Übertragung der Grundstücke des Kinderspielplatzes und der Straßen des Baugebietes Herrengarten durch den Erschließungsträger mit 153.579,65 € und eine Korrektur in Höhe von 8.030,56 €. Diese war erforderlich nachdem in Absprache mit dem RPA die bisher investiv gebuchten Vereinnahmungen und Weiterleitungen von Kanalbaubeiträgen über sieben Jahre rückwirkend über Verwahrkonten abgewickelt wurden, da sich das Kanalnetz nicht im Eigentum der Stadt befindet und die Zahlungen somit auch für die Anlagenbuchhaltung nicht relevant sind. Die Differenz zwischen Einzahlung und Weiterleitung wurde entsprechend korrigiert.

1.1.2 Sollfehlbetr. aus kameral. Abschl. als Minusbetrag	-2.796.332,05	-1.747.958,70	1.048.373,35
--	---------------	---------------	--------------

Der Sollfehlbetrag aus vorherigen kameralen Abschlüssen konnte um 1.048.373,35 € auf 1.747.958,70 € verringert werden. Es handelt sich hierbei zugleich um den Gesamtbetrag des ordentlichen und außerordentlichen Ergebnisses des Jahres 2011.

<b>1.2 Rücklagen</b>	<b>696.890,73</b>	<b>705.565,48</b>	<b>8.674,75</b>
1.2.1 Rückl. aus Überschüssen d. ordentl. Erg.			0,00
1.2.2 Rückl. aus Überschüssen d. außerordentl. Erg.			0,00
1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen	696.890,73	705.565,48	8.674,75

Der Ansatz bei diesem Posten entspricht dem Stiftungsvermögen der vier unselbständigen Stiftungen und dem Erbe Marcus. Damit wird dem Tatbestand Rechnung getragen, dass sich das Vermögen zwar im Haushalt der Stadt Jever befindet, aber nur zweckgebunden zur Verfügung steht. Die im Laufe des Jahres eingetretene Veränderung des Stiftungsvermögens wurde mittels Davon-Vermerk bei den liquiden Mitteln ausgewiesen. Die Sonderabrechnungen der einzelnen Stiftungen werden als Anlage beigefügt. Der Zugang in Höhe von 8.674,75 € resultiert aus der Zuführung des Jahresergebnisses 2011.

1.2.5 Sonstige Rücklagen			0,00
<b>1.3 Jahresergebnis</b>	<b>1.057.048,10</b>	<b>-865.989,47</b>	<b>-1.923.037,57</b>
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren			0,00
1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	1.057.048,10	-865.989,47	-1.923.037,57
1.3.2.0 Jahresergebnis			0,00
1.3.2.1 Jahresergebnis	1.057.048,10	-865.989,47	-1.923.037,57
davon Stiftungsvermögen	8.674,75	4.027,44	-4.647,31

Der Saldo aus Erträgen und Aufwendungen der Ergebnisrechnung verteilt sich wie folgt:

<b>Summe ordentliches Ergebnis</b>	<b>-898.341,12 €</b>
<b>Summe außerordentliches Ergebnis</b>	<b>32.351,65 €</b>

Über die Verwendung des erzielten Jahresüberschusses hat der Rat der Stadt Jever zu beschließen. Im Ergebnishaushalt der Stadt Jever sind ebenfalls die nichtrechtsfähigen Stiftungen enthalten. Aus den separat hierzu zu erstellenden Abschlüssen ergibt sich im Jahre 2012 ein Überschuss in Höhe von 4.027,44 €, welcher der zweckgebundenen Rücklage zuzuführen ist. Das bereinigte Jahresergebnis 2012 beträgt damit -870.016,91 €.

<b>1.4 Sonderposten</b>	<b>19.966.420,48</b>	<b>20.143.160,93</b>	<b>176.740,45</b>
-------------------------	----------------------	----------------------	-------------------

Die Fremdfinanzierung für die Anschaffung bzw. Herstellung von Anlagevermögen ist als Sonderposten zu aktivieren. Entsprechend der für das Anlageobjekt festgelegten Nutzungsdauer werden korrespondierend zu den Abschreibungen die Sonderposten aufgelöst und in der Ergebnisrechnung gebucht.

<b>1.4.1</b> Investitionszuweisungen u Zuschüsse/ Sapo	13.192.282,00	13.327.348,00	<b>135.066,00</b>
--	---------------	---------------	-------------------

Zugänge	966.282,07
Abgänge	0,00
Auflösung SOPO Maßnahmen	-640.310,07
Auflösung SOPO Pauschalzuweisungen	-190.906,00
Gesamtveränderung	<u>135.066,00</u>

Die Zugänge bei den Investitionszuweisungen setzen sich wie folgt zusammen:

Sanierungsgebiet III:	Ca.	79.000,00
Straßen u. Beleuchtung Baugebiet Herrngarten	Ca.	826.000,00
Verschiedene Spielgeräte	Ca.	17.000,00
Digitalfunk Feuerwehr	Ca.	28.000,00
Zuschüsse für Sapos	Ca.	7.000,00
Skulpturen	Ca.	9.000,00

<b>1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte</b>	<b>6.537.521,00</b>	<b>6.180.665,00</b>	<b>-356.856,00</b>
---	---------------------	---------------------	--------------------

Zugänge	177.366,65
Abgänge	0,00
Auflösung SOPO	-534.222,65
Gesamtveränderung	<u>-356.856,00</u>

Die Zugänge aus Beitragseinnahmen verteilen sich wie folgt:

Baugebiet Am Lükenshof	19.980,54
Baugebiet Klein Grashaus	16.398,59
Milchstraße	3.148,86
Bismarckstraße	61.213,36
Meisenweg	76.625,30
Gesamt	177.366,65

<b>1.4.3 Gebührenaussgleich</b>	<b>38.353,08</b>	<b>149.972,44</b>	<b>111.619,36</b>
---------------------------------	------------------	-------------------	-------------------

Die Veränderungen resultieren aus den Gebührenbedarfsberechnungen der nachstehenden kostenrechnenden Einrichtungen:

Kostenrechnung	Inanspruchnahme	Zuführung	Neuer Bestand
SW-Gebühr	0,00 €	119.951,70 €	119.951,70 €
RW-Gebühr	3.579,64 €	0,00 €	24.212,25 €
Straßenreinigung	4.752,70 €	0,00 €	5.808,49 €
Wochenmarkt	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Gesamt	8.332,34 €	119.951,70 €	149.972,44 €

<b>1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten</b>	<b>198.264,40</b>	<b>466.385,49</b>	<b>268.121,09</b>
---	-------------------	-------------------	-------------------

Zugänge	392.335,60
Abgänge	-124.214,51
Gesamtveränderung	<u>268.121,09</u>

Bei den erhaltenen Anzahlungen auf Sonderposten handelt es sich um Zuschüsse zu den Anlagen in Bau. Diese werden erst mit der Fertigstellung der Anlage mit dieser zusammen über deren Nutzungszeitraum aufgelöst.

Die Zugänge setzen sich wie folgt zusammen:

Beiträge Ehrentrautstraße	61.044,11
Beiträge Ostfriesenweg	66.173,21
Beiträge Anton-Reling-Straße	159.897,72
Zuschüsse Skateranlage	1.531,10
Krippe Ammerländer Weg	66.102,58
Rollerbahn KG Moorwarfen	1.582,50
Förderung Sanierungsgebiet III aus 2012	36.004,38
Gesamt	392.335,60

Als Abgänge waren im Haushaltsjahr 2012 zu verzeichnen:

Skulpturenrundgang	6.237,70
Beiträge Bismarckstraße	56.932,70
Beiträge Ehrentrautstraße	61.044,11
Gesamt	124.214,51

1.4.6 Sonstige Sonderposten	0,00	18.790,00	<b>18.790,00</b>
-----------------------------	------	-----------	------------------

Zugänge	19.173,35
Abgänge	0,00
Auflösung	-383,35
Gesamtveränderung	<u>18.790,00</u>

Die Zugänge beinhalten die Ablösebeträge für Stellplätze.

<b>2. Schulden</b>	<b>5.742.798,27</b>	<b>6.087.858,69</b>	<b>345.060,42</b>
<b>2.1 Geldschulden</b>	<b>5.183.029,74</b>	<b>5.405.443,70</b>	<b>222.413,96</b>
2.1.2 Verb. aus Krediten für Investitionen	4.117.408,78	4.405.443,70	<b>288.034,92</b>

Die Veränderung bei den Kreditverbindlichkeiten in 2012 ergibt sich aus den Kreditneuaufnahmen abzüglich der Tilgungen.

Kreditneuaufnahme	424.300,00
Kredittilgung	-161.037,17
Verbindlichkeit (noch nicht abgebucht bis Jahresende)	24.772,09
Gesamt	288.034,92

2.1.3 Liquiditätskredite	1.065.620,96	1.000.000,00	<b>-65.620,96</b>
--------------------------	--------------	--------------	-------------------

Gegenüber dem Vorjahr konnte der Stand der Liquiditätskredite zum Bilanzstichtag um 65.620,96 € reduziert werden. Der verbleibende Betrag beinhaltet:

Fest abgenommener externer Liquiditätskredit	1.000.000,00
--	--------------

<b>2.1.4 Sonstige Geldschulden</b>			<b>0,00</b>
<b>2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>			<b>0,00</b>
2.2.1 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden			<b>0,00</b>

<b>2.3 Verb. aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>47.750,99</b>	<b>193.278,57</b>	<b>145.527,58</b>
<b>2.4 Transferverbindlichkeiten</b>	<b>40</b>	<b>82,95</b>	<b>42,95</b>
2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten			
2.4.6 Steuerverbindlichkeiten			<b>0,00</b>
2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	40	82,95	<b>42,95</b>
<b>2.5 Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>511.977,54</b>	<b>489.053,47</b>	<b>-22.924,07</b>
<b>2.5.1 Durchlaufende Posten</b>	<b>49.704,39</b>	<b>61.634,32</b>	<b>11.929,93</b>
2.5.1.2 Abzuführende Lohn und Kirchensteuer	28.642,72	38.261,82	9.619,10
2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	21.061,67	23.372,50	2.310,83
2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer			<b>0,00</b>
2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	462.273,15	427.419,15	<b>-34.854,00</b>

Die unter den Bilanzpositionen 2.2 bis 2.5.4 ausgewiesenen Verbindlichkeiten haben sich im Jahre 2012 um ca. 123.000 ,00 € auf 682.414,99 € erhöht.

<b>3. Rückstellungen</b>	<b>6.047.880,55</b>	<b>5.992.606,59</b>	<b>-55.273,96</b>
3.1 Pensionsrückst. und ähnliche Verpflichtungen	5.589.544,55	5.530.844,75	<b>-58.699,80</b>

Durch die Bildung von Pensionsrückstellungen werden die während der aktiven Beschäftigungszeit erworbenen Pensionsansprüche periodengerecht abgebildet. Diese haben sich nach Berechnung der Versorgungskasse in 2012 wie nachstehend dargestellt verändert:

Art	31.12.2011	Inanspruchnahme	Zuführung	31.12.2012
Pensionsrückst. Aktive	1.937.685,00	14.552,50	90.290,50	2.013.423,00
Pensionsrückst. Vers.	3.017.585,00	158.017,00	0,00	2.859.568,00
Beihilferückst. Aktive	248.023,67	0,00	23.788,40	271.812,07
Beihilferückst. Vers.	386.250,88	209,20		386.041,68
Gesamt	5.589.544,55	172.778,70	114.078,90	5.530.844,75

3.2 Rückst.f.Altersteilzeit u. ähnliche Maßnahmen	458.336,00	423.065,34	<b>-35.270,66</b>
---	------------	------------	-------------------

Bei dieser Bilanzposition wurden die Rückstellungen für Altersteilzeit, Urlaubsansprüche und geleistete Überstunden bilanziert. Die Berechnung erfolgt anhand der Auszüge der Lohnkosten der Mitarbeiter entsprechend der tatsächlichen Werte für jeden Mitarbeiter individuell. Die Fortschreibung erfolgte in 2012 wie folgt:

Art	31.12.2011	Inanspruchnahme	Zuführung	31.12.2012
Altersteilzeit	197.308,16	88.458,83	46.101,10	154.950,43
Urlaub	218.361,17	218.361,17	225.673,35	225.673,35
Überstunden	42.666,67	42.666,67	42.441,56	42.441,56
Gesamt	458.336,00	349.486,67	314.216,01	423.065,34

3.8 Andere Rückstellungen	0,00	38.696,50	<b>38.696,50</b>
---------------------------	------	-----------	------------------

Für die Prüfung der Jahresabschlusses 2012 wurde die Bildung von Rückstellungen in Höhe von 38.696,50 € notwendig.

4. Passive Rechnungsabgrenzung	4.554,64	17.665,43	13.110,79
4.1 Passive Rechnungsabgrenzung	4.554,64	17.665,43	<b>13.110,79</b>

Unter der passiven Rechnungsabgrenzung sind die Einnahmen auszuweisen, die vor dem Bilanzstichtag eingegangen sind, aber einen Ertrag für die Folgejahre darstellen. Der Bestand dieser Bilanzposition hat sich um 13.110,79 € erhöht.

<b>Bilanzsumme</b>	<b>72.421.343,83</b>	<b>72.180.541,15</b>	<b>-240.802,68</b>
--------------------	----------------------	----------------------	--------------------

## 4.2 Ergebnisrechnung

Nach der Ergebnisrechnung 2012 ergibt sich das nachstehende Jahresergebnis:

<b>Ordentliches Jahresergebnis</b>	
<b>Ordentliche Erträge</b>	20.725.670,31 €
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	-21.624.011,43 €
<b>Summe ordentliches Ergebnis</b>	-898.341,12 €
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	
<b>Außerordentliche Erträge</b>	275.559,16 €
<b>Außerordentliche Aufwendungen</b>	-243.207,51 €
<b>Summe außerordentliches Ergebnis</b>	32.351,65 €
<b>Jahresergebnis</b>	-865.989,47 €

Die Ergebnisrechnung 2012 weist bei ordentlichen Erträgen in Höhe von 20.725.670,31 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 21.624.011,43 € ein **ordentliches Ergebnis** von **-898.341,12 €** aus. Gegenüber der Planung ergibt sich eine Verbesserung des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 396.658,88 €.

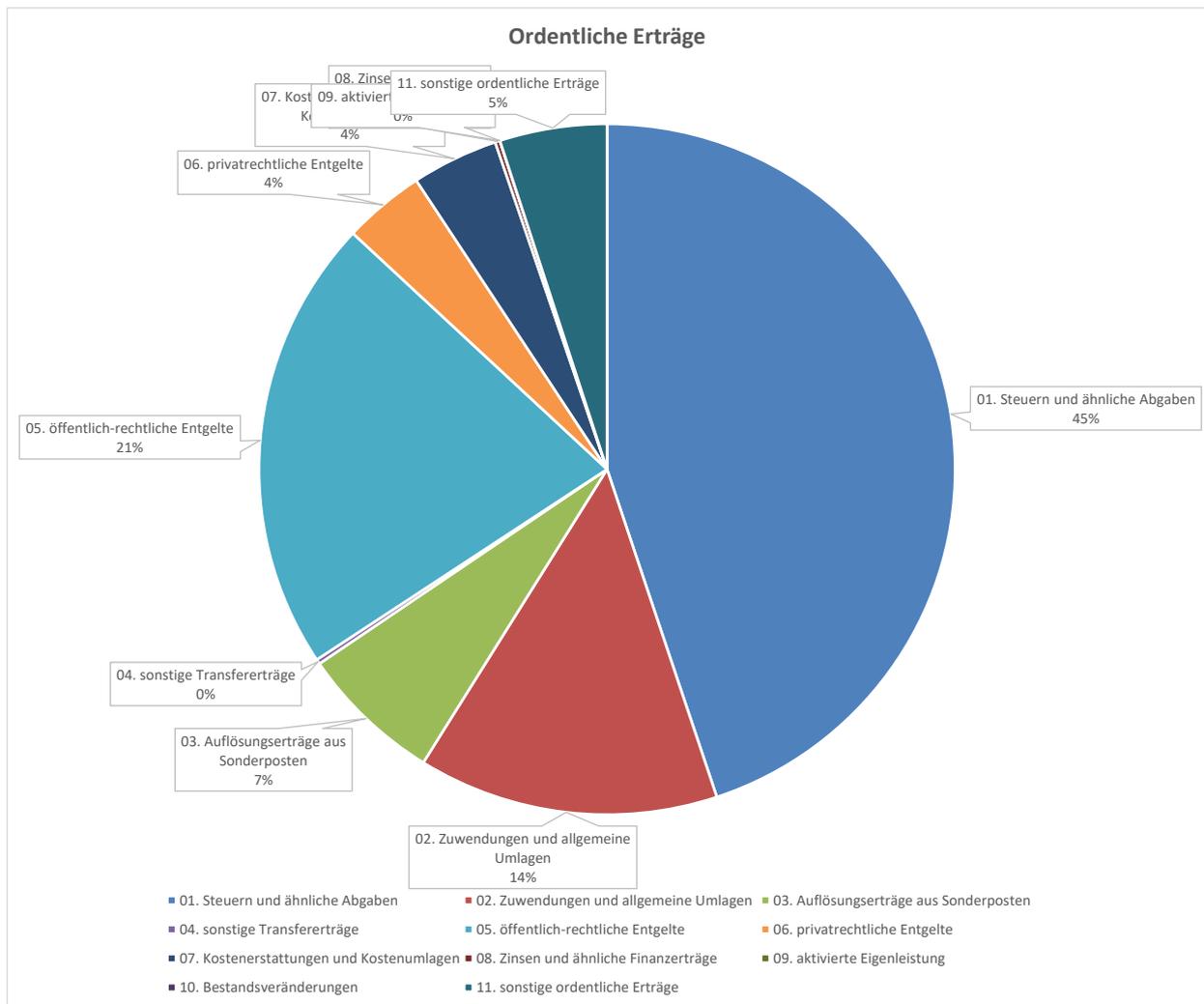
Das **außerordentliche Ergebnis** weist bei außerordentlichen Erträgen von 275.559,16 € und außerordentlichen Aufwendungen in Höhe von 243.207,51 € einen **Überschuss von 32.351,65 €** aus. Gegenüber der Planung ergibt sich eine Verschlechterung des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 128.848,35 €.

Die **Ergebnisrechnung** weist somit insgesamt einen **Jahresfehlbetrag** in Höhe von **865.989,47 €** aus. Hierin enthalten ist ein Überschuss der Stiftungen in Höhe von 4.027,44 €, so dass der Fehlbetrag des normalen städtischen Haushaltes **870.016,91 €** beträgt. Über den Jahresfehlbetrag hat der Rat der Stadt Jever zu befinden. Eine Überschussrücklage ist nicht vorhanden. Gemäß § 24 Abs. 1 GemHKVO erfolgt die Deckung zunächst mit dem Überschuss des außerordentlichen Ergebnisses, da diese Vorgehensweise einer Verrechnung mit dem noch bestehenden Fehlbetrag aus kameralen Zeiten vorgeschaltet ist. Der Restbetrag in Höhe von 870.016,91 € wird als verbleibender Fehlbetrag in der Bilanz ausgewiesen.

### 4.2.1 Erträge

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansatz Haushaltsjahr	Differenz
<b>Ordentliche Erträge</b>				
01. Steuern und ähnliche Abgaben	10.142.870,61	9.304.533,12	9.909.100,00	-604.566,88
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	3.400.152,04	2.893.232,01	2.837.800,00	55.432,01
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	1.352.464,00	1.374.154,41	1.164.600,00	209.554,41
04. sonstige Transfererträge	81.708,66	45.994,03	42.200,00	3.794,03
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	4.232.329,54	4.406.789,26	4.408.100,00	-1.310,74
06. privatrechtliche Entgelte	818.905,54	786.956,96	816.100,00	-29.143,04
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	837.992,88	833.995,70	931.500,00	-97.504,30
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	133.298,03	46.244,38	40.000,00	6.244,38
09. aktivierte Eigenleistung	18.825,57	1.313,87		1.313,87
10. Bestandsveränderungen				0,00
11. sonstige ordentliche Erträge	968.711,02	1.032.456,57	640.700,00	391.756,57
<b>12.= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>21.987.257,89</b>	<b>20.725.670,31</b>	<b>20.790.100,00</b>	<b>-64.429,69</b>
22. außerordentliche Erträge	217.579,49	275.559,16	203.800,00	71.759,16
<b>Summe Gesamterträge</b>	<b>22.204.837,38</b>	<b>21.001.229,47</b>	<b>20.993.900,00</b>	<b>7.329,47</b>

Das nachfolgende Diagramm zeigt die ordentlichen Erträge, aufgeteilt auf die einzelnen Ertragsarten:



## Erläuterung der Erträge

01. Steuern u. ähnliche Abgaben	2011	2012	2012	2012
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
301100 Grundsteuer A	55.829,74-	48.100,15-	53.900,00-	5.799,85
301200 Grundsteuer B	1.654.480,74-	1.678.495,75-	1.648.000,00-	30.495,75-
301300 Gewerbesteuer	4.076.041,58-	2.799.901,90-	3.600.000,00-	800.098,10
302100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	3.875.365,00-	4.291.729,00-	4.116.000,00-	175.729,00-
302200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	350.729,00-	356.542,00-	361.000,00-	4.458,00
303100 Vergnügungssteuer	75.677,04-	73.640,00-	75.000,00-	1.360,00
303200 Hundesteuer	54.747,51-	56.124,32-	55.200,00-	924,32-
<b>* Alle Kostenarten</b>	<b>10.142.870,61-</b>	<b>9.304.533,12-</b>	<b>9.909.100,00-</b>	<b>604.566,88</b>

Die Erträge aus der Gewerbesteuer weisen gegenüber dem Haushaltsansatz Mindererträge in Höhe von 800.098 € auf. Gegenüber dem Vorjahresergebnis betrug die Verminderung ca. 1.276.000 €. Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer waren Mehrerträge von 175.729 € zu verzeichnen (416.364 € gegenüber dem Vorjahr).

02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	2011	2012	2012	2012
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
311100 Schlüsselzuweisungen vom Land	2.696.392,00-	2.257.952,00-	2.176.400,00-	81.552,00-
313100 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land	231.464,00-	236.880,00-	235.800,00-	1.080,00-
313200 Sonstige allgemeine Zuweisungen v. Gemei	93.149,00-			
314000 Zuweisungen f.laufende Zwecke v. Bund	11.448,00-	23.529,00-	23.500,00-	29,00-
314100 Zuweisungen f.laufende Zwecke v. Land	285.015,09-	309.284,07-	339.800,00-	30.515,93
314200 Zuweisungen f.lfd.Zwecke v.Gemeinden	46.585,00-	48.733,76-	45.000,00-	3.733,76-
314600 Zuweisungen f.lfd.Zwecke v.sonst.öff.Sonde	500,00-			
314700 Zuschüsse f.lfd.Zwecke v.privaten Untern	11.499,77-	5.020,23-	5.200,00-	179,77
314800 Zuschüsse f.lfd.Zwecke v.übrigen Bereich	24.099,18-	11.832,95-	12.100,00-	267,05
<b>* Alle Kostenarten</b>	<b>3.400.152,04-</b>	<b>2.893.232,01-</b>	<b>2.837.800,00-</b>	<b>55.432,01-</b>

Im Bereich der Erträge aus Zuweisungen und allg. Umlagen entsprach die Schlüsselzuweisung nach dem FAG dem Planansatz. Mit Bescheid vom 12.12.2012 erfolgte aufgrund Art. 2 des am 06.12.2012 vom Nds. Landtag verabschiedeten Gesetzes zur Rückführung der Nettoneuverschuldung 2012 und 2013 eine nachträgliche Korrektur, welche eine Nachzahlung in Höhe von 81.528 € für die Stadt Jever zur Folge hatte. Dennoch blieb das Ergebnis um 438.440 € hinter dem Ergebnis des Vorjahres zurück.

03. Auflösungserträge aus Sonderposten	2011	2012	2012	2012
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
337100 Erträge a.d. Aufl. von SoPo für Beiträge	534.229,52-	534.222,65-		534.222,65-
357100 Auflösung so. SoPo zweckgeb.	7.309,13-	8.332,34-		8.332,34-
357190 Auflösung so. SoPo pauschal		383,35-		383,35-
316100 Ertr. a. d. Auflösung v. Sopo aus Invest	615.673,47-	633.112,54-	1.164.600,00-	531.487,46
316190 Aufl. SoPo aus Zuw./Zus. pauschal	194.544,35-	190.906,00-		190.906,00-
316200 Aufl. SoPo aus Sammelposten	707,53-	7.197,53-		7.197,53-
<b>* Alle Kostenarten</b>	<b>1.352.464,00-</b>	<b>1.374.154,41-</b>	<b>1.164.600,00-</b>	<b>209.554,41-</b>

Bei den hier ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um die erhaltenen Beiträge und Investitionszuweisungen, welche entsprechend der Abschreibungsdauer der damit finanzierten Vermögensgegenstände aufzulösen sind. Für den zweiten doppischen Haushaltsplan konnten die Ansätze lediglich überschlägig ermittelt werden, da das Vermögen der Stadt Jever und dessen Finanzierung erst im Jahre 2018 im Rahmen der Eröffnungsbilanz vollständig erfasst wurde. In der Summe konnten Mehrerträge gegenüber der Planung in Höhe von 209.554 € erzielt werden.

04. Sonstige Transfererträge	2011	2012	2012	2012
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
321100 Kst-Beiträge, Aufw.-Ersatz, Kst-Ersatz a	73.086,29-	33.981,34-	21.100,00-	12.881,34-
321200 Ügeg./Ügel.Unterhaltsansprüche gg brgr-r	0,77-		2.000,00-	2.000,00
321300 Leistungen v. Sozialleistungsträgern a.E	8.621,60-	8.986,12-	11.000,00-	2.013,88
321400 Sonstige Ersatzleistungen a.E.			100,00-	100,00
321500 Rückzahlung gewährter Hilfen a.E.		-3.026,57	8.000,00-	4.973,43
<b>* Alle Kostenarten</b>	<b>81.708,66-</b>	<b>45.994,03-</b>	<b>42.200,00-</b>	<b>3.794,03-</b>

Die Mehrerträge aus Kostenersatz stammen überwiegend aus dem Ersatzanspruch des Kindergeldes bei der Familienkasse für eine Flüchtlingsgroßfamilie sowie für die Beschaffung von Ausweispapieren.

05. öffentlich-rechtliche Entgelte	2011	2012	2012	2012
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
331100 Verwaltungsgebühren	140.799,23-	146.124,77-	153.700,00-	7.575,23
332100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	4.091.530,31-	4.260.664,49-	4.254.400,00-	6.264,49-
<b>* Alle Kostenarten</b>	<b>4.232.329,54-</b>	<b>4.406.789,26-</b>	<b>4.408.100,00-</b>	<b>1.310,74</b>

Im Bereich der Verwaltungs- und Benutzungsgebühren kam es im Haushaltsjahr 2012 zu einem planmäßigem Verlauf.

06. privatrechtliche Entgelte	2011	2012	2012	2012
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
341100 Mieten und Pachten	679.523,23-	665.787,66-	687.700,00-	21.912,34
342100 Erträge aus Verkauf	10.621,25-	21.322,49-	19.700,00-	1.622,49-
346100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	128.761,06-	99.846,81-	108.700,00-	8.853,19
<b>* Alle Kostenarten</b>	<b>818.905,54-</b>	<b>786.956,96-</b>	<b>816.100,00-</b>	<b>29.143,04</b>

Die Mieten blieben mit 21.912,34 € hinter der Verranschlagung zurück. Hiervon entfielen ca. 10.000,00 € auf die Seniorenwohnungen und der Restbetrag auf das bebaute und unbebaute Grundvermögen.

07. Kostenerstattungen und -umlagen	2011	2012	2012	2012
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
348000 Erstattungen vom Bund		766,67-	400,00-	366,67-
348200 Erstattungen von Gemeinden (GV)	717.959,13-	696.922,01-	804.800,00-	107.877,99
348300 Erstattungen von Zweckverbänden u. dergl	65.388,42-	65.388,42-	65.300,00-	88,42-
348400 Erstattungen vom sonst. öff. Bereich	40.535,67-	31.261,74-	27.200,00-	4.061,74-
348500 Erstattungen von verbUN,Bet., Sonderverm	5.598,46-	4.219,65-	4.600,00-	380,35
348700 Erstattungen von privaten Unternehmen	160,00-	18.123,81-	16.200,00-	1.923,81-
348800 Erstattungen von übrigen Bereichen	8.351,20-	17.313,40-	13.000,00-	4.313,40-
<b>* Alle Kostenarten</b>	<b>837.992,88-</b>	<b>833.995,70-</b>	<b>931.500,00-</b>	<b>97.504,30</b>

Die Stadt hat aufgrund der Heranziehungssatzung des Landkreises die Sozialleistungen nach SGB etc. ausgezahlt. Bei geringerem Leistungsaufwand reduziert sich die Erstattung durch den Landkreis entsprechend.

08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	2011	2012	2012	2012
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
361600 Zinsertr. von sonst. öff. Sonderrechnung	6.103,74-	5.784,23-	5.800,00-	15,77
361700 Zinsertr. von Kreditinstituten (auch f.K	24.431,08-	20.480,71-	16.600,00-	3.880,71-
361800 Zinsertr. von übrigen inländischen Berei	845,23-	2.322,12-	800,00-	1.522,12-
365100 Gewinnant.a.verbundenen Unternehmen u.Be	1.659,12-	1.939,92-	1.800,00-	139,92-
369100 Verzinsung v. Steuernachford. und Erstat	98.498,00-	13.826,00-	15.000,00-	1.174,00
369900 Weitere sonstige Finanzerträge	1.760,86-	1.891,40-		1.891,40-
<b>* Alle Kostenarten</b>	<b>133.298,03-</b>	<b>46.244,38-</b>	<b>40.000,00-</b>	<b>6.244,38-</b>

Im Bereich der Zinsen und zinsähnlichen Finanzerträge kam es zu einem planmäßigen Verlauf. Im Bereich der Zinserträge von Kreditinstituten kam es zu Mehrträgen von 3.881 € resultierend aus der Anlage von nicht benötigten Kassennitteln.

09. aktivierte Eigenleistung	2011	2012	2012	2012
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
371100 Aktivierte Eigenleistungen	18.825,57-	1.313,87-		1.313,87-
<b>* Alle Kostenarten</b>	<b>18.825,57-</b>	<b>1.313,87-</b>		<b>1.313,87-</b>

Im Jahre 2012 wurden Bauhofleistungen im Werte von 1.313,87 € anlässlich von Baumaßnahmen aktiviert. In der Ergebnisrechnung des entsprechenden Produktes werden die Bauhofkosten nahezu neutralisiert und verbessern dort das Ergebnis entsprechend. Das Ertragskonto "aktivierte Eigenleistung" wird, ohne dass die Finanzrechnung angesprochen wird, als Gegenkonto für die Bilanzbuchung (Aktivierung) genutzt. Gegenstand der Aktivierung waren überwiegend Bauhofleistungen in den Bereichen Skulpturenrundgang, Parkeinrichtungen, Spielplätze und KG Moorwarfen.

11. sonstige ordentliche Erträge	2011	2012	2012	2012
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
351100 Konzessionsabgaben	561.130,83-	457.700,00-	457.700,00-	
356100 Bußgelder	21.652,65-	23.670,18-	22.000,00-	1.670,18-
356200 Säumniszuschläge	13.737,70-	12.145,26-	11.000,00-	1.145,26-
356210 Mahngebühren ( für Kto.findung)	7.552,79-	8.639,60-	7.600,00-	1.039,60-
356220 Stundung,Verzug,Prozess,Nachzahlung,Rate	17.280,33-	1.174,42-	3.000,00-	1.825,58
356230 Vollstreckungsgebühren ( für Kto.findung)	4.000,29-	5.948,67-	3.600,00-	2.348,67-
358200 Ertr.a.d.Auflös.oder Herabsetz.v.Rückste	336.942,46-	522.265,37-	135.300,00-	386.965,37-
358310 Ertr.Aufl./Herabs. von Wertber. auf Ford	5.864,97-	1,07-		1,07-
359120 Erstattung Rückläufergebühren	549,00-	912,00-	500,00-	412,00-
<b>* Alle Kostenarten</b>	<b>968.711,02-</b>	<b>1.032.456,57-</b>	<b>640.700,00-</b>	<b>391.756,57-</b>

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

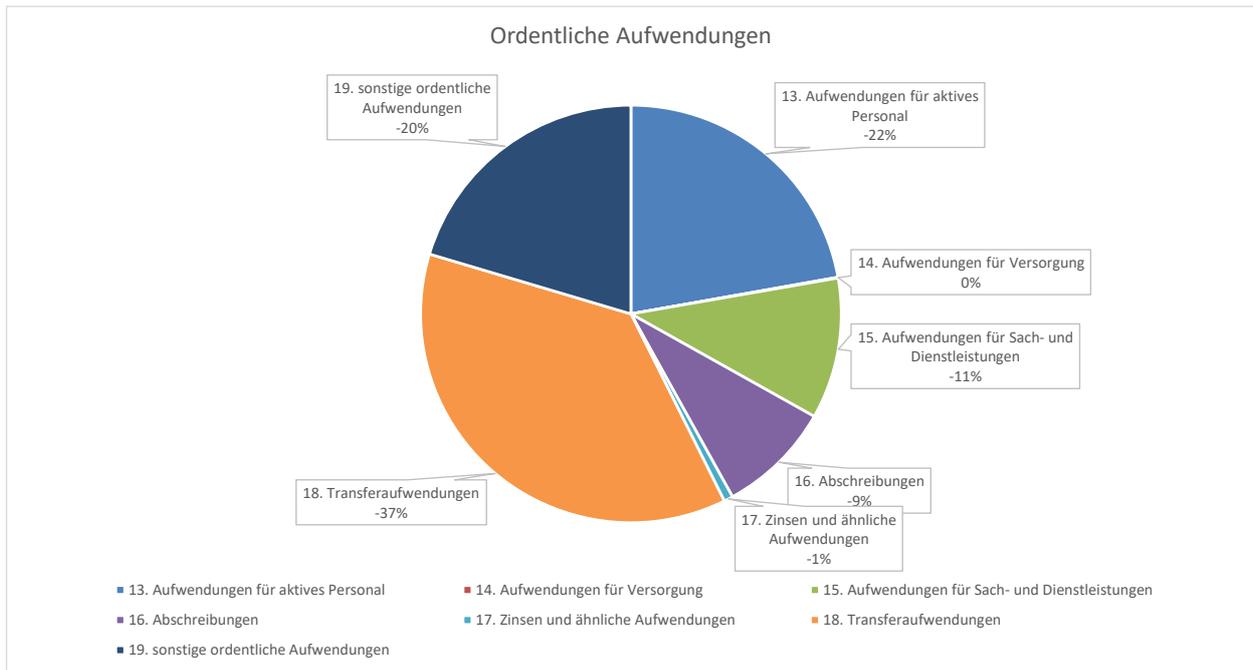
Pensionsrückstellung:	172.569,50 €
Beihilferückstellung:	209,20 €
Überstundenrückstellung:	42.666,67 €
Urlaubsrückstellung	218.361,17 €
Rückstellungen Altersteilzeit	88.458,83 €
<b>Gesamt</b>	<b>522.265,37 €</b>

Gegenstand der Veranschlagung waren lediglich die Erträge aus Pensionsrückstellungen und der Altersteilzeit mit einer Gesamtsumme von 135.300 €. Die Mehrerträge sind überwiegend in der Auflösung der Rückstellungen für Urlaub und Überstunden aus der Vorjahresbilanz begründet. Zwecks ordnungsgemäßer Belastung der jeweiligen Produkte wird die im Vorjahr gebildete Rückstellung zu Beginn des Jahres vollständig ertragswirksam vereinnahmt und die neue zu bildende Rückstellung am Jahresende aufwandswirksam neu gebildet. Durch diese Verfahrensweise wird selbst bei einem Sachbearbeiterwechsel die richtige Zuordnung zu den Produkten gewährleistet.

#### 4.2.2 Aufwendungen

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansatz Haushaltsjahr	Differenz
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>				
13. Aufwendungen für aktives Personal	-4.690.259,73	-4.753.889,46	-4.560.500,00	-193.389,46
14. Aufwendungen für Versorgung	-12.697,98			0,00
15. Aufwendungen für Sach- und	-2.309.534,16	-2.152.023,11	-2.408.100,00	256.076,89
16. Abschreibungen	-1.862.274,07	-1.881.911,87	-2.024.600,00	142.688,13
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-148.379,61	-216.092,25	-174.200,00	-41.892,25
18. Transferaufwendungen	-7.811.187,52	-8.109.009,69	-8.503.600,00	394.590,31
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	-4.306.043,09	-4.511.085,05	-4.414.100,00	-96.985,05
<b>20.= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-21.140.376,16</b>	<b>-21.624.011,43</b>	<b>-22.085.100,00</b>	<b>461.088,57</b>
23. außerordentliche Aufwe	-7.413,12	-243.207,51	-42.600,00	-200.607,51
<b>Summe Gesamtaufwendungen</b>	<b>-21.147.789,28</b>	<b>-21.867.218,94</b>	<b>-22.127.700,00</b>	<b>260.481,06</b>

Das nachfolgende Diagramm zeigt die ordentlichen Aufwendungen, aufgeteilt auf die einzelnen Aufwandsarten:



## Erläuterung der Aufwendungen

13. Aufwendungen für aktives Personal	2011	2012	2012	2012
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
401100 Dienstaufwendungen Beamte	308.179,38	317.704,59	319.100,00	1.395,41-
401200 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	2.743.490,99	2.865.849,89	2.891.600,00	25.750,11-
401900 Dienstaufwendungen Sonstige Beschäftigte	807,80	1.746,07	3.000,00	1.253,93-
402100 Beiträge zur Versorgungskasse für Beamte	248.478,28	229.737,35	251.600,00	21.862,65-
402200 Beitr.z.Versorgungskasse f. Arbeitnehmer	228.689,28	227.795,83	241.400,00	13.604,17-
403200 Beiträge gesetzl. Sozialversich. Arbeitnehmer	589.362,60	608.117,04	615.200,00	7.082,96-
404100 Beihilfen u. Unterstütz. f. Beamte u. Arbeitn.	65.136,05	74.643,78	72.500,00	2.143,78
405100 Zuführ. zu Pensionsrückst. f. Beamte u. A	138.531,00	90.290,50	95.600,00	5.309,50-
406100 Zuführ. zu Beihilferückstell. f. Beamte u	28.526,88	23.788,40	24.400,00	611,60-
407000 Zuführ.z.Rückst.f.Altersteilzeit u.and.M	339.057,47	314.216,01	46.100,00	268.116,01
<b>* Alle Kostenarten</b>	<b>4.690.259,73</b>	<b>4.753.889,46</b>	<b>4.560.500,00</b>	<b>193.389,46</b>

Die Mehraufwendungen beim aktiven Personal sind auf die Zuführung zu Pensions- und Beihilferückstellungen und Rückstellungen für Altersteilzeit, nicht genommenen Urlaub und Überstunden zurückzuführen. Analog zu den Ausführungen bei den sonstigen ordentlichen Erträgen erfolgte hier der Nachweis der neuen Aufwendungen für die Bildung der Rückstellungen.

14. Aufwendungen für Versorgung	2011	2012	2012	2012
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
416100 Zuführ. zu Beihilferückst.f.Versorgungsempf.	12.697,98			
<b>* Alle Kostenarten</b>	<b>12.697,98</b>			

Im Jahre 2012 sind keine Aufwendungen für die Bildung von Beihilferückstellungen angefallen.

15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2011	2012	2012	2012
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
421100 Unterhaltung d. Grundstücke u.baulichen Anl.	377.537,79	300.354,49	329.900,00	29.545,51-
421200 Unterhaltung d.sonstigen unbeweglichen Verm.	409.323,28	330.798,74	352.500,00	21.701,26-
422100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	51.035,05	58.839,59	71.900,00	13.060,41-
422200 Erwerb geringw. Vermögensgegenstände	25.112,92	43.291,70	36.800,00	6.491,70
423100 Mieten und Pachten	76.084,73	86.991,77	93.200,00	6.208,23-
424101 Strom und Gas (Bewirtschaftungskosten)	197.392,81	215.962,25	247.200,00	31.237,75-
424102 Wasser (Bewirtschaftungskosten)	8.618,13	10.075,90	10.700,00	624,10-
424103 Grundbesitzabgaben (Bewirtschaftungskosten)	117.393,59	112.773,82	118.300,00	5.526,18-
424104 Sonstige Bewirtschaftungskosten	108.723,11	93.869,30	116.400,00	22.530,70-
425100 Haltung von Fahrzeugen	94.985,90	88.229,97	74.900,00	13.329,97
426101 Aus- und Fortbildung	27.836,70	23.956,49	33.800,00	9.843,51-
426102 Dienst- und Schutzkleidung	11.952,93	10.924,84	11.700,00	775,16-
427100 Besondere Verwaltungs-u.Betriebsaufwend.	536.619,01	382.183,06	556.400,00	174.216,94-
427101 Strom und Gas (Für Betriebszwecke)	115.329,12	135.378,26	141.000,00	5.621,74-
427102 Wasser (Für Betriebszwecke)	1.442,99	493,64	1.500,00	1.006,36-
427103 Wasseraufbereitung (Für Betriebszwecke)	9.158,61	12.167,53	13.200,00	1.032,47-
427110 Lehr- und Unterrichtsmittel	14.791,12	14.701,66	13.000,00	1.701,66
427111 Aufwendungen für Schwimmunterricht	8.069,37	7.987,11	8.400,00	412,89-
427112 Ferienwanderungen, Schulfeste, Fahrten	7.764,40	6.775,61	7.500,00	724,39-
427150 Mittagsverpflegung		17.198,40		17.198,40
428100 Verbrauch von Vorräten	7.971,60		13.000,00	13.000,00-
428140 Waren	5.700,40	10.960,79	12.500,00	1.539,21-
429100 Aufwendungen f.sonstige Dienstleistungen	12.134,70	101.751,46	49.300,00	52.451,46
429101 EDV-Programmpflege u. Systembetreuung	84.555,90	86.356,73	95.000,00	8.643,27-
<b>* Alle Kostenarten</b>	<b>2.309.534,16</b>	<b>2.152.023,11</b>	<b>2.408.100,00</b>	<b>256.076,89-</b>

Insgesamt konnten bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen 256.076,89 € eingespart werden. Insbesondere im Bereich der besonderen Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen wurde der Planansatz um 174.216,94 € unterschritten. Hiervon entfielen auf Kosten der Ortsplanung 99.000,00 € und auf eingesparte Kosten der Klärschlamm Entsorgung 51.384,23 €. Auch die Bewirtschaftungskosten blieben mit 59.918,73 € unter der Veranschlagung, wobei die Verbesserung allein bei der Strom- und Gasabrechnung 31.237,75 € beträgt. Bei den Aufwendungen f. sonst. Dienstleistungen wurde die Ortsplanung neu ausgewiesen, so dass es hier zu Mehraufwendungen von ca. 52.000,00 € kam.

16. Abschreibungen	2011	2012	2012	2012
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
471100 AfA auf imm. Vermögen und Sachvermögen	114.689,91	148.712,22		148.712,22
471110 AfA auf unbeb.Grundst.u.grundst.gleiche	1.641,76	1.642,00		1.642,00
471120 AfA auf bebaute Grundst.u.grundst.gleich	7.181,14	8.086,16		8.086,16
471130 AfA auf Gebäude	219.026,14	221.653,08		221.653,08
471140 AfA auf das Infrastrukturvermögen	1.277.482,75	1.270.082,40	1.994.600,00	724.517,60-
471150 AfA auf Maschinen und technische Anlagen	10.502,28	9.964,60		9.964,60
471160 AfA auf Fahrzeuge	81.375,13	80.765,00		80.765,00
471170 AfA auf Betriebs- und Geschäftsausstattung	76.031,93	80.648,13		80.648,13
471180 Auflösung Sammelposten	8.793,51	26.752,87		26.752,87
471190 AfA auf sonstiges Sachanlagevermögen	8.835,03	9.168,70		9.168,70
472111 AfA auf uneinbringliche Forderungen	33.722,19	8.946,59	30.000,00	21.053,41-
472112 Einzelwertberichtigung	22.992,30	15.496,12		15.496,12
<b>* Alle Kostenarten</b>	<b>1.862.274,07</b>	<b>1.881.917,87</b>	<b>2.024.600,00</b>	<b>142.682,13-</b>

Bei den hier ausgewiesenen Beträgen handelt es sich um den Werteverzehr des kommunalen Vermögens. Auch für den zweiten doppelstrichigen Haushaltsplan konnten die Ansätze lediglich überschlägig ermittelt werden, da das Vermögen der Stadt Jever und dessen Finanzierung erst im Jahre 2018 im Rahmen der Eröffnungsbilanz vollständig erfasst wurde. In der Summe blieb der Aufwand in Höhe von 142.682,13 € hinter der Planung zurück und bewegte sich damit auf dem Vorjahresniveau.

Im Jahre 2012 wurden Forderungen in Höhe von 8.946,59 € ausgebucht aufgrund der Uneinbringlichkeit von Forderungen wegen Insolvenz, Niederschlagungen etc.

Im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten wurde der Forderungsbereich auf Werthaltigkeit überprüft. In Anbetracht des nach dem jetzt aufzustellenden Jahresabschluss 2012 vergangenen Zeitraumes von acht Jahren konnten die realisierten Forderungen konkret beziffert werden. In 2012 wurden Forderungen in Höhe von 15.496,12 € einzelwertberichtigt.

17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2011	2012	2012	2012
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
451000 Zinsaufwendungen für den Bund	1.577,71	1.540,84	1.600,00	59,16-
451100 Zinsaufwendungen an das Land	3.005,88	2.935,66	3.000,00	64,34-
451700 Zinsaufwendg.an Kreditinst. (auch f.Kto.	97.102,19	118.543,41	118.600,00	56,59-
452100 Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite	39.100,83	13.434,34	33.000,00	19.565,66-
459200 Verzinsung v. Steuernachzahlungen	7.593,00	79.638,00	18.000,00	61.638,00
<b>* Alle Kostenarten</b>	<b>148.379,61</b>	<b>216.092,25</b>	<b>174.200,00</b>	<b>41.892,25</b>

Durch Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen sind der Stadt Jever Aufwendungen in Höhe von 123.019,91 € entstanden. Zur Sicherstellung der Kassenliquidität war in 2012 ein Aufwand von 13.434,34 € erforderlich und damit zugleich eine Senkung um rund 25.666 € (=66 %) gegenüber dem Vorjahr möglich. Siehe hierzu auch Ziff. 5.

18. Transferaufwendungen	2011	2012	2012	2012
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
431100 Zuweisungen an das Land			400,00	400,00-
431200 Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindever		2.302,50	2.900,00	597,50-
431300 Zuweisungen an Zweckverbände	215.140,70	226.778,43	230.500,00	3.721,57-
431500 Zuschüsse an verbUN,Beteil.,Sonderverm.	194.799,27	188.952,11	182.400,00	6.552,11
431600 Zuweisungen an sonst. öffentliche Sonder	10.000,00	10.000,00	11.000,00	1.000,00-
431700 Zuweisungen an private Unternehmen	5.658,63	6.048,37	4.000,00	2.048,37
431800 Zuweisungen an übrige Bereiche	1.126.270,64	1.170.519,98	1.255.200,00	84.680,02-
432800 Schuldendiensthilfen an übrige Bereiche	9.612,08			
433100 Soziale Leist.an natürl.Pers.außerh.v. E	427.613,54	438.204,21	446.000,00	7.795,79-
433900 Sonstige soziale Leistungen	38.956,74	37.237,09	38.400,00	1.162,91-
433910 Soz.Leist.natürl.Pers.außerh.v.Einrich.	154.028,92	164.422,00	270.000,00	105.578,00-
434100 Gewerbesteuerumlage	745.379,00	456.305,00	654.400,00	198.095,00-
437100 Allg. Umlagen an Land		24.936,00	25.000,00	64,00-
437200 Allg. Umlagen an Gemeinden (GV)	4.883.728,00	5.383.304,00	5.383.400,00	96,00-
<b>* Alle Kostenarten</b>	<b>7.811.187,52</b>	<b>8.109.009,69</b>	<b>8.503.600,00</b>	<b>394.590,31-</b>

Bei den Transferaufwendungen handelt es sich einerseits um freiwillige Leistungen. Andererseits sind Zuweisungen und Umlagen enthalten, die auf vertraglicher oder gesetzlicher Grundlage zu zahlen sind. Der beim SK 431800 ausgewiesene Aufwand beinhaltet die Zuweisung an das Diakonische Werk für den Betrieb der Kindertagesstätten. Die Aufwendungen bleiben in 2012 rund 60.000 € hinter der Veranschlagung zurück. Der Mehraufwand bei der Gewerbesteuerumlage ist der Tatsache geschuldet, dass die Veranschlagung der Umlage auf der Basis des geschätzten Gewerbesteueraufkommens erfolgte. Die negative Entwicklung der Gewerbesteuererträge hat zugleich einen reduzierten Aufwand bei der Umlage zur Folge.

19. sonstige ordentliche Aufwendungen	2011	2012	2012	2012
	Istkosten	Istkosten	Plankosten	Abw. abs.
441100 Sonstige Personal- u. Versorgungsaufwendungen		101,19		101,19
442100 Aufw. f. ehrenamtliche und sonstige Tätig	95.834,31	95.839,89	108.200,00	12.360,11-
442900 Aufw.f.d.Inanspruchnahme v.Rechten u.Die	26.051,72	26.535,24	29.000,00	2.464,76-
443101 Bürobedarf (Geschäftsaufwendungen)	23.372,60	23.974,05	27.000,00	3.025,95-
443102 Bücher, Zeitschriften (Geschäftsaufwendungen)	20.361,16	19.871,75	20.100,00	228,25-
443103 Post u. Fernmeldegebühren (Geschäftsaufw.)	42.830,88	35.395,78	39.900,00	4.504,22-
443104 Bekanntmachungskosten (Geschäftsaufwend.)	20.016,81	20.117,55	25.800,00	5.682,45-
443105 Reisekosten (Geschäftsaufwendungen)	11.385,68	9.801,00	13.300,00	3.499,00-
443106 Gerichts,Notariats u.ä.Kost. (Geschäftsaufw.)	25.388,35	101.645,23	73.700,00	27.945,23
443107 Personalausweise und Reisepässe	59.452,58	57.448,01	62.000,00	4.551,99-
443120 Rückläufergebühren (für Kto.findung)	543,00	912,00	500,00	412,00
443990 Sonst.weit.nicht zahlungswirks. ordentli	58,82	823,92		823,92
444100 Steuern,Versicherungen,Schadensfälle	113.178,99	116.540,02	118.600,00	2.059,98-
445000 Erstattungen an den Bund	4.404,60	4.971,29	5.100,00	128,71-
445200 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverb.	83.468,91	33.637,48	42.200,00	8.562,52-
445600 Erstattungen sonst. öffentliche Sonderrechn.	3.758.610,99	3.843.518,95	3.848.700,00	5.181,05-
461100 Abführung Gebührenüberschuss	21.083,69	119.951,70		119.951,70
<b>* Alle Kostenarten</b>	<b>4.306.043,09</b>	<b>4.511.085,05</b>	<b>4.414.100,00</b>	<b>96.985,05</b>

Den größten Anteil der sonstigen ordentlichen Aufwendungen bildet der beim SK 445600 ausgewiesene Aufwand für den Betrieb der Abwasserbeseitigung. Ferner wurden bei den Betriebsabrechnungen 2012 Gebührenüberschüsse erzielt, welche dem Sonderposten Gebührenaussgleich im Rahmen der Abschlussarbeiten zugeführt wurde. Die Überschreitung beim SK 443106 resultiert aus der erforderlichen Rückstellungsbildung für die Prüfung der Jahresrechnungen 2011 und 2012.

### Interne Leistungsbeziehungen

Die Verrechnung von internen Leistungsbeziehungen dient zur besseren Zuordnung von Kosten und Leistungen in den einzelnen Produkten. Sie sind nicht zahlungswirksam und erscheinen nur in den Teilergebnishaushalten (§ 15 Abs. 3 GemHKVO).

Bei der Stadt Jever wurde zwischen den Produkten Abwasserbeseitigung und Gemeindestraßen eine Leistungsverrechnung in Höhe von 596.233,43 € vorgenommen für den Anteil der Straßentwässerung an der Niederschlagswasserbeseitigung.

Weiterhin werden sämtliche Leistungen des Baubetriebshofes über die interne Leistungsverrechnung einzeln den jeweiligen Produkten belastet. Im Jahre 2012 ergab sich hierbei eine Gesamtsumme in Höhe von 795.247,80 €.

### 4.3 Finanzrechnung

#### 4.3.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

Die negative Entwicklung der Ergebnisrechnung findet sich auch in der Finanzrechnung wieder. So konnten bei der laufenden Verwaltungstätigkeit gegenüber der Planung von 19.553.500 € lediglich Einzahlungen in Höhe von 18.602.436,13 €, mithin Mindereinzahlungen von 951.063,87 € erzielt werden. Zugleich konnten die geplanten Auszahlungen von 19.895.900,00 € um 678.935,49 € unterschritten werden und betragen damit 19.216.964,51 €. Der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit hat sich auf 614.531,38 € verschlechtert (Planung: -342.400,00 €).

#### 4.3.2 Investitionstätigkeit

Die Finanzrechnung weist im Teilbereich der Investitionstätigkeit einen positiven Saldo in Höhe von 731.325,52 € aus. Gegenüber der Planung konnte eine Verbesserung um 677.625,52 € erzielt werden. Die Einzahlungsseite blieb hierbei mit 1.435.840,12 € um 421.759,88 € hinter der Planung in Höhe von 1.857.600,00 € zurück. Bei den Zuweisungen für Investitionstätigkeit resultierte die Verschlechterung überwiegend aus noch nicht abgerufenen Zuwendungen im Bereich der Kitas. Die Beitragseinzahlungen blieben mit ca. 347.000,00 € hinter der Planung zurück. Dies ist dem Umstand geschuldet, dass die Veranlagung von Beiträgen im Abwasserbereich und die Weiterleitung der Beiträge an den Betreiber der Abwasserbeseitigung ursprünglich im Haushalt veranschlagt wurde, die Abwicklung jedoch in Absprache mit dem RPA über Verwahrkonten vorgenommen wurde. Auf der Auszahlungsseite wurden die Plansummen von 1.803.900,00 € um 1.099.385,40 € unterschritten. Ursächlich hierfür war der gegenüber der Planung nicht erreichte Baufortschritt bei einigen Investitionsmaßnahmen im Bereich der Kitas und des Straßenbaues.

### 4.3.3. Finanzierungstätigkeit

Die Finanzierungstätigkeit umfasst die Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und die Tilgung von in der Vergangenheit aufgenommenen Darlehen aus Investitionstätigkeit. Im Haushaltsjahr 2012 wurden 143.937,33 € planmäßig getilgt. Zugleich wurde eine als Haushaltseinnahmerest aus dem Vorjahr übernommene Kreditermächtigung in Höhe von 220.000,00 € in Anspruch genommen. Die im Haushaltsplan 2012 vorgesehene Kreditermächtigung wurde mit einem Betrag in Höhe von 154.300,00 € realisiert. Da von der Errichtung einer eigenen Photovoltaikanlage Abstand genommen wurde entfiel auch die aus dem Vorjahr übertragene Finanzierungsmöglichkeit über Darlehen.

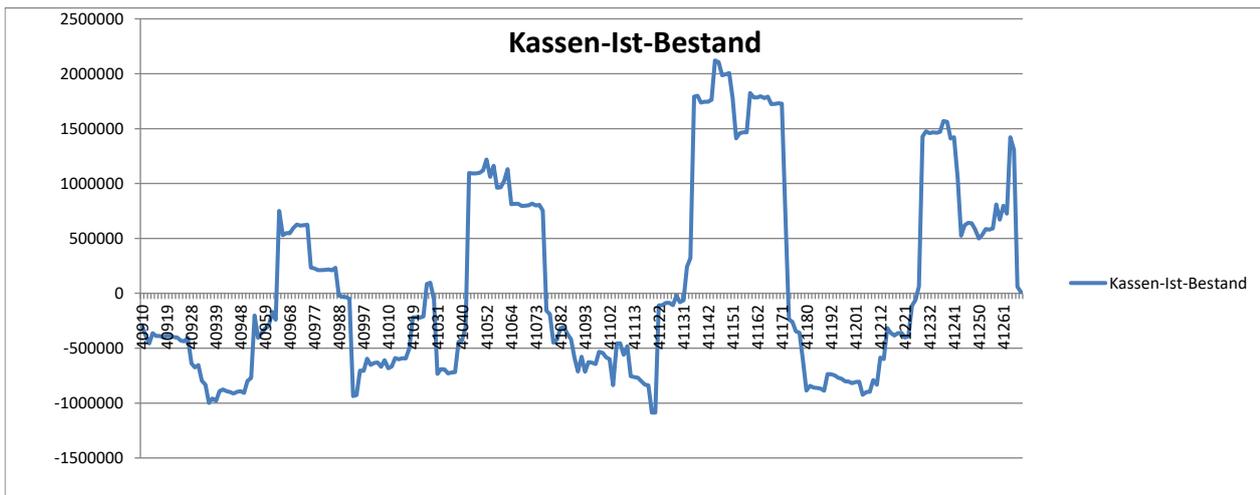
### 4.3.4. Zahlungsmittelbestand

Unter Berücksichtigung des Saldos aus haushaltsunwirksamen Ein- und Auszahlungen in Höhe von 79.499,53 € ergibt sich im Haushaltsjahr 2012 eine Zunahme des Bestandes an Zahlungsmitteln um 267.663,28 € auf 1.011.616,87 €.

## 5. Entwicklung der Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag, bis zu dem im Haushaltsjahr 2012 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden durften, wurde durch Beschluss des Rates über die Haushaltssatzung am 16.02.2012 auf 5.300.000,00 € festgesetzt. Zu Beginn des Jahres 2012 betrug der Stand der Liquiditätskredite 1.065.620,96 €, wovon ein Teilbetrag von 1.000.000,00 € auf einen für den Zeitraum von 3 Jahren fest abgenommenen Kassenkredit entfiel. Die Stadt Jever bedurfte im Laufe des Jahres über einen Zeitraum von ca. 7 Monaten eines Liquiditätskredites, wobei der Höchstbetrag mit einer Inanspruchnahme von 1.087.479,16 € am 30.07.2012 zu verzeichnen war. Lediglich nach den Steuerterminen gelang es jeweilig für einen Zeitraum von einem Monat einen positiven Kassenbestand zu erlangen. Zum 31.12.2012 betrug der zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit aufgenommene Kredit 1.000.000,00 €, welcher wiederum auf einen fest abgenommenen Kredit entfiel. Der Verlauf der Inanspruchnahme ist im nachstehenden Diagramm grafisch dargestellt worden.

Entwicklung der Liquidität der Stadtkasse 2012



## 6. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Über- und außerplanmäßige Aufwendungen sind zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind. Ihre Deckung muss gewährleistet sein. Im Haushaltsjahr 2012 sind über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen gemäß der Anlage 7.8 geleistet worden. Gem. § 117 Abs.1 NKomVG ist der Rat spätestens mit der Vorlage des Jahresabschlusses hierüber zu unterrichten. Wegen der damals noch ausstehenden Eröffnungsbilanz können auch die Jahresabschlüsse erst mit zeitlicher Verzögerung erstellt werden. Insofern wurde der Rat vorab im Jahre 2013 über die aufgetretenen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen unterrichtet.

## **7. Haushaltsreste**

Aus dem Haushaltsjahr 2011 wurden Haushaltseinnahmereste in Höhe von 3.220.000,00 € nach 2012 übertragen. Hierauf wurden Einzahlungen im Jahre 2012 in Höhe von 220.000,00 € vorgenommen. Die zur Finanzierung einer eigenen Photovoltaikanlage vorgesehene Darlehensermächtigung in Höhe von 3.000.000,00 € wurde nicht in Anspruch genommen, da die Investitionsmaßnahme nicht zur Ausführung gelangte.

In das zweite doppelte Haushaltsjahr 2012 wurden Haushaltsausgabereste von 4.243.014,16 € aus 2011 übernommen. Hierauf wurden lediglich Auszahlungen in Höhe von 223.856,18 € angeordnet. Ursächlich für diese große Abweichung war der Verzicht auf die Errichtung einer eigenen Photovoltaikanlage und die nachträgliche Entscheidung die Veranlagung von Beiträgen im Abwasserbereich und die Weiterleitung der Beiträge an den Betreiber der Abwasserbeseitigung nicht wie ursprünglich vorgesehen über den Haushalt sondern in Absprache mit dem RPA über Verwahrkonten abzuwickeln.

Im Jahre 2012 wurden keine neuen Haushaltseinnahmereste in das Haushaltsjahr 2013 vorgetragen.

Im Jahre 2012 wurden Haushaltsausgabereste von insgesamt 1.383.072,34 € gebildet. Ein Teilbetrag in Höhe von 42.140,73 € resultiert aus den bereits aus 2011 übernommenen Haushaltsresten. Aus den Investitionsansätzen des Jahres 2012 wurden die weiteren 1.340.931,61 € gebildet.

Die weitere genaue Zusammensetzung der gebildeten Haushaltsreste kann der als Anlage beigefügten Übersicht entnommen werden.

## **8. Stiftungsabschlüsse**

Das Vermögen der unselbständigen Stiftungen gehört nach § 130 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG zum Sondervermögen der Gemeinden. Das Stiftungsvermögen ist gesondert auszuweisen und von den übrigen Teilen des Haushaltes separat darzustellen. Die Stadt verfügt über 4 Stiftungen und das Erbe Marcus mit einem Gesamtbestand am 31.12.2012 in Höhe von 682.191,86 €. Die Sonderabrechnungen der Stiftungen sind als Anlage beigefügt.

## 9. Bilanzkennzahlen

Um einen Überblick über die Vermögens- und Finanzlage zu erhalten, erfolgt üblicherweise die Analyse in Form von Kennzahlen als zweckentsprechende Auswertungs- und Darstellungstechnik. Mit ihrer Hilfe werden die Datenmengen komprimiert zu wenigen, aber aussagekräftigen Größen und setzen verschiedene Positionen der Bilanz in ein Verhältnis zueinander. Im Hinblick auf den zeitlichen Abstand zum Jahresabschluss 2012 sind Erkenntnisse zur Steuerung der nächsten Haushaltsjahre hieraus nicht mehr möglich. Eine detaillierte Analyse der vorgelegten Daten ist damit nicht mehr sinnvoll. Insofern werden lediglich Berechnungen zu ausgewählten Bilanzkennzahlen vorgenommen. Aus der Bilanz der Stadt Jever zum 31.12.2012 konnten folgende Kennzahlen abgeleitet werden:

	2011	2012	Veränderung
<b>- Eigenkapitalquote 1:</b>	<b>54,68%</b>	<b>56,53%</b>	<b>1,85%</b>

Die Eigenkapitalquote 1 berechnet sich aus dem Basis-Reinvermögen zuzüglich der Rücklagen multipliziert mit 100 und dividiert durch das Gesamtkapital. Sie zeigt auf, in welchem Umfang das Vermögen der Stadt durch Eigenkapital finanziert ist. Je höher der Wert, desto unabhängiger ist die Stadt von externen Kapitalgebern.

	2011	2012	Veränderung
<b>- Eigenkapitalquote 2:</b>	<b>82,25%</b>	<b>84,44%</b>	<b>2,19%</b>

Die Eigenkapitalquote 2 umfasst neben dem Basis-Reinvermögen und den Rücklagen auch die Sonderposten multipliziert mit 100 und dividiert durch das Gesamtkapital. Berücksichtigt wird hierbei, dass es sich bei den Sonderposten aus Zuweisungen und Beiträgen um eigenkapitalähnliche Positionen handelt. Über die ratierliche Auflösung der vorhandenen Sonderposten gehen diese Beträge letztendlich in das Eigenkapital über.

	2011	2012	Veränderung
<b>- Verschuldungsgrad:</b>	<b>21,22%</b>	<b>21,25%</b>	<b>0,03%</b>

Das Fremdkapital multipliziert mit 100 und dividiert durch das Eigenkapital bildet den Verschuldungsgrad ab und gibt damit Auskunft über die Finanzierungsstruktur. Eine grobe Bilanzregel besagt, dass das Fremdkapital nicht mehr als das Doppelte des Eigenkapitals betragen sollte. Dieser Richtwert wird bei der Stadt Jever weit unterschritten.

	2011	2012	Veränderung
<b>- Anlagenintensität:</b>	<b>97,98%</b>	<b>96,99%</b>	<b>-0,99%</b>

Die Anlagenintensität berechnet sich aus der Summe der Immateriellen Vermögensgegenstände, des Sachvermögens und des Finanzvermögens (nach Abzug der Forderungen) multipliziert mit 100 und dividiert durch das Gesamtvermögen. Je höher dieser Wert ist, desto mehr sind die Vermögenswerte im Anlagevermögen gebunden und die Stadt weniger disponibel. Eine hohe Anlagenintensität ist jedoch bezeichnend für die meisten Kommunen.

	2011	2012	Veränderung
<b>- Umlaufintensität:</b>	<b>2,02%</b>	<b>3,01%</b>	<b>0,99%</b>

Die Summe der Forderungen, der liquiden Mittel und der Rechnungsabgrenzungsposten multipliziert mit 100 und dividiert durch das Gesamtvermögen bilden die Umlaufintensität ab. Je geringer der Wert, je weniger kurzfristiges Umlaufvermögen ist vorhanden.

## Anlagenübersicht

gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Vermögen <sup>1)</sup>	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12.2011	Zugänge in 2012	Abgänge in 2012	Umbuchungen in 2012	Stand am 31.12.2012	Stand am 31.12.2011	Abschreibungen in 2012	Auflösungen <sup>3)</sup>	Zuschreibungen in 2012	Stand am 31.12.2012	am 31.12.2012	am 31.12.2011
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
	+	-	+/-			-	-	+				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
1. Immaterielles Vermögen	2.523.326,00	142.242,22	0	0	2.665.568,22	-170.833,00	-148.712,22	0	0	-319.545,22	2.346.023,00	2.352.493,00
2. Sachvermögen	95.715.713,64	1.646.919,90	-886.280,72	0	96.476.352,82	-28.197.219,16	-1.708.762,94	20.212,92	0	-29.885.769,18	66.590.583,64	67.518.494,48
3. Finanzvermögen ohne Stiftungen	312.479,25	15,98	-20.850,61	0	291.644,62	-6.164,89	-3.002,79	0	0	-9.167,68	282.476,94	306.314,36
3.3	696.890,73	0	0,00	0	696.890,73						696.890,73	696.890,73
3.9	86.018,18	9.647,76	-445,15	0	95.220,79		0	0	0	0	95.220,79	86.018,18
3. Finanzvermögen	1.095.388,16	9.663,74	-21.295,76	0,00	1.083.756,14	-6.164,89	-3.002,79	0,00	0,00	-9.167,68	1.074.588,46	1.089.223,27
Anlagenübersicht gesamt	99.334.427,80	1.798.825,86	-907.576,48	0,00	100.225.677,18	-28.374.217,05	-1.860.477,95	20.212,92	0,00	-30.214.482,08	70.011.195,10	70.960.210,75

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

2) im Falle der Vermögenstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen

3) Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

## Forderungsübersicht

Art der Forderungen 1)	davon mit einer Restzeit von				Gesamtbetrag am 01.01.2012 - Euro-	Mehr(+)/ weniger(-) -Euro-
	Gesamtbetrag am 31.12.2012 - Euro-	Mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr -Euro-	Mit einer Restlaufzeit von über 1 bis 5 Jahre -Euro-	Mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre -Euro-		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
Öffentlich-rechtliche Forderungen	745.043,16	675.753,14	28.460,21	40.829,81	416.587,13	328.456,03
Forderungen aus Transferleistungen	29.024,49	29.024,49			9.586,34	19.438,15
Sonstige privatrechtliche Forderungen	247.704,01	247.704,01			221.167,53	26.536,48
Summe aller Forderungen	1.021.771,66	952.481,64	28.460,21	40.829,81	647.341,00	374.430,66

gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

## Schuldenübersicht

gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden 1)	Gesamtbetrag am 31.12.2012 -Euro-	davon mit einer Restzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2011 -Euro-	Mehr(+)/weniger(-) - Euro-
		Mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr -Euro-	Mit einer Restlaufzeit von über 1 bis 5 Jahre - Euro-	Mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre - Euro-		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	5.405.443,74				5.183.029,74	222.413,96
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	4.405.443,70				4.117.408,78	288.034,92
1.3 Liquiditätskredite	1.000.000,00				1.065.620,96	-65.620,96
1.4 sonstige Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften						
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	193.278,57	193.278,57			47.750,99	145.527,58
4. Transferverbindlichkeiten	82,95	82,95			40	42,95
5. Sonstige Verbindlichkeiten	489.053,47	480.712,13		8341,34	511.977,54	-22.924,07
Schulden insgesamt	6.087.858,73	674.073,65	0,00	8.341,34	5.742.798,27	345.060,42

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

## Rückstellungsübersicht

Bewegung		Bestand	Bewegung im HH-Jahr 2011		Bestand	Bewegung im HH-Jahr 2012		Bestand
Sachkonten	Rückstellungsgrund	31.12.2010	Inanspruchna	Zuführung	31.12.2011	Inanspruchna	Zuführung	31.12.2012
358200/405100	Pensionsrückstellungen Aktive	1.799.154,00 €	0,00 €	138.531,00 €	1.937.685,00 €	14.552,50 €	90.290,50 €	2.013.423,00 €
358200/415100	Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger	3.061.909,00 €	44.324,00 €	0,00 €	3.017.585,00 €	158.017,00 €		2.859.568,00 €
358200/406100	Beihilferückstellungen Aktive	219.496,79 €		28.526,88 €	248.023,67 €		23.788,40 €	271.812,07 €
358200/416100	Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger	373.552,90 €		12.697,98 €	386.250,88 €	209,20 €		386.041,68 €
358200/407000	Rückstellungen Urlaubsansprüche	179.086,90 €	179.086,90 €	218.361,17 €	218.361,17 €	218.361,17 €	225.673,35 €	225.673,35 €
358200/407000	Rückstellungen für geleistete Überstunden	46.650,79 €	46.650,79 €	42.666,67 €	42.666,67 €	42.666,67 €	42.441,56 €	42.441,56 €
358200/407000	Rückstellungen Altersteilzeit	186.159,30 €	66.880,77 €	78.029,63 €	197.308,16 €	88.458,83 €	46.101,10 €	154.950,43 €
	Rückstellungen Prüfung Jahresabschlüsse	0,00 €			0,00 €		38.696,50 €	38.696,50 €
		0,00 €			0,00 €			0,00 €
		0,00 €			0,00 €			0,00 €
		0,00 €			0,00 €			0,00 €
		0,00 €			0,00 €			0,00 €
		0,00 €			0,00 €			0,00 €
		0,00 €			0,00 €			0,00 €
	Gesamt	5.866.009,68 €	336.942,46 €	518.813,33 €	6.047.880,55 €	522.265,37 €	466.991,41 €	5.992.606,59 €

## Übersicht der übertragenen Haushaltsermächtigungen

Nach § 54 Abs. 5 GemHKVO sind Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre unter der Bilanz zu vermerken.

Aus dem Haushaltsjahr 2011 wurden auf das Haushaltsjahr 2012 nachstehende Haushaltsreste übertragen:

### Ergebnishaushalt

Im Ergebnishaushalt wurden keine Ermächtigungsübertragungen vorgenommen

### Finanzhaushalt

Im Finanzhaushalt ergeben sich folgende Ermächtigungsübertragungen für Investitionen und Finanzierung

Einnahmereste :	3.220.000,00 €
Ausgabereste:	4.243.014,16 €

### Einnahmereste

Kostenarten	2011	Istkosten
P1.6.1.2.001.100 Sonstige Allgemeine Finanzwirtschaft		
SK 231230 Aufnahme von Darlehen Landkreis	220.000,00	220.000,00
SK 231730 Aufnahme von Darlehen Kreditmarkt	3.000.000,00	0,00

### Ausgabereste

Kostenarten	Übertrag		Istkosten
	HH_Reste aus		
	2011		
<b>*** Alle Kostenarten</b>	<b>4.243.014,16</b>		<b>223.856,18</b>
** PRO I1.111004 SaPo Einrichtungen ges. Verwal			
* PSP I1.111004.510.011 HAR11 - SaPo 2011 EDV, Teleko			
783120 Ausz. f.d.Erwerb.v. bew. VermGG über 150	696,15		696,15
** PRO I1.111012 Spielplatz Grundschule Cleverns			
* PSP I1.111012.500.003 HAR11 - Umbau Spielplatz GS C			
787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	2.923,16		2.923,16
** PRO I1.111014 Skulpturenrundgang			
* PSP I1.111014.500.005 HAR11 - Bau Skulpturenrundgan			
787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	23.384,56		5.987,70
** PRO I1.111027 Zuschuss Feuerwehrmuseum			
* PSP I1.111027.525.002 HAR11-Zuschuss Feuerwehrmuseum			
781800 Zusch.Inv. an übr.B.	20.000,00		20.000,00
** PRO I1.211001 SaPo Melde- und Personenstands			
* PSP I1.211001.510.006 HAR11 - SaPo 2011 Melde- und			
783120 Ausz. f.d.Erwerb.v. bew. VermGG über 150	696,15		696,15
** PRO I1.211008 alt - SaPo Tageseinrichtungen			
* PSP I1.211008.510.024 alt -HAR11 - SaPo 2011 Kinder			
783120 Ausz. f.d.Erwerb.v. bew. VermGG über 150	1.382,86		1.382,86
** PRO I1.211010 Erweiterung Skateranlage			
* PSP I1.211010.510.002 HAR11 - Erweiterung Skateranl			
783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG über 1000 E	14.657,42		0
** PRO I1.211022 Krippe Kiga Ammerländer Weg			
* PSP I1.211022.500.003 HAR11 - Machbarkeitsstudie Kr			
787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	1.000,00		1.000,00
* PSP I1.211022.500.004 HAR11 - Planungskosten Krippe			
787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	10.000,00		10.000,00
** PRO I1.211023 Fluchtweg Kiga Ammerländer Weg			
* PSP I1.211023.500.002 HAR11 - Fluchtweg Krippe Amme			
787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	30.000,00		30.000,00
** PRO I1.311005 SaPo Verwaltung GBA und Beiträ			
* PSP I1.311005.510.004 HAR11 - SaPo 2011 Verw. GBA u			
783120 Ausz. f.d.Erwerb.v. bew. VermGG über 150	696,15		696,15
** PRO I1.311007 Zuschuss Wirtschaftsförderung			
* PSP I1.311007.525.002 HAR11 - Zuschuss Kreiswirtsch			
781200 Zuw.Inv. an Gemeinden (GV)	5.027,50		5.027,50
** PRO I1.311015 Grunderwerb für Bahndurchlass			
* PSP I1.311015.510.002 HAR11 - Grunderwerb für Bahnd			
782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	106,98		106,98
** PRO I1.311016 Tauschvertrag Brauerei			
* PSP I1.311016.510.002 HAR11 Tauschvertrag Brauerei			
782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.086,45		0
** PRO I1.311022 Photovoltaikanlage			
* PSP I1.311022.510.002 HAR11 - Erwerb Photovoltaikan			

787300	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	2.996.570,00	0
**	PRO I1.411019 Zuschüsse Altstadtsanierung III		
**	PRO I1.411020 Altstadtquartier		
*	PSP I1.411020.500.003 HAR11 - Altstadtquartier		
787100	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	500.430,97	0
**	PRO I1.411034 Radweg L813		
*	PSP I1.411034.510.001 HAR - Grunderwerb Radweg L813		
782100	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.185,32	206,44
**	PRO I1.411043 Ausbau Bismarckstraße		
*	PSP I1.411043.500.002 HAR11 - Ausbau Bismarckstraße		
787200	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	80.925,05	80.925,05
**	PRO I1.411052 HAR - EWE Weiterleitung Beiträ		
*	PSP I1.411052.525.001 HAR - EWE Weiterleitung SW-Be		
781700	Zusch.Inv. an pr.U.	184.445,44	4.407,00
*	PSP I1.411052.525.002 HAR - EWE Weiterleitung RW-Be		
781700	Zusch.Inv. an pr.U.	300.000,00	1.001,04
**	PRO I1.411060 Fuß- und Radweg "Alter Hafen"		
*	PSP I1.411060.525.002 HAR11-Zuschuss Bauk. Weg "Alt		
781700	Zusch.Inv. an pr.U.	58.800,00	58.800,00

**Im Haushaltsjahr 2012 wurden Haushaltsreste wie nachstehend  
aufgeführt in das Haushaltsjahr 2013 vorgetragen:**

**Einnahmereste:** 0,00  
**Ausgabereste:** 1.383.075,34

<b>Kostenarten</b>	<b>Plankosten</b>
<b>*** Alle Kostenarten</b>	<b>1.383.075,34</b>
** PRO I1.111004 SaPo Einrichtungen ges. Verwal	
* PSP I1.111004.510.014 HAR12 - SaPo 2012 EDV, Teleko 783120 Ausz. f.d.Erwerb.v. bew. VermGG über 150	1.859,43
** PRO I1.111014 Skulpturenrundgang	
* PSP I1.111014.500.006 HAR12 - Bau Skulpturenrundgan 787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	20.146,86
** PRO I1.211004 SaPo Brandschutz	
* PSP I1.211004.510.007 HAR12 - SaPo 2012 Feuerwehr 783120 Ausz. f.d.Erwerb.v. bew. VermGG über 150	221,94
** PRO I1.211010 Erweiterung Skateranlage	
* PSP I1.211010.510.003 HAR12 - Erweiterung Skateranl 783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG über 1000 E	16.188,52
** PRO I1.212017 Krippe am Kiga Ammerländer Weg	
* PSP I1.212017.500.002 HAR12 -Neubau Krippe am Kiga 787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	266.088,32
* PSP I1.212017.510.003 HAR12 -Ausstattung Krippe Kig 783110 Ausz. f.d.Erwerb bew. VermGG über 1000 E	17.500,00
* PSP I1.212017.510.004 HAR12 -SaPo 2012 Krippe Kiga 783120 Ausz. f.d.Erwerb.v. bew. VermGG über 150	1.916,51
** PRO I1.311007 Zuschuss Wirtschaftsförderung	
* PSP I1.311007.525.004 HAR12 - Zuschuss Kreiswirtsch 781200 Zuw.Inv. an Gemeinden (GV)	24.201,50
** PRO I1.311010 SaPo Liegenschaften	
* PSP I1.311010.510.033 HAR12 - SaPo Liegenschaftsver 783120 Ausz. f.d.Erwerb.v. bew. VermGG über 150	367,71
** PRO I1.311016 Tauschvertrag Brauerei	
* PSP I1.311016.510.002 HAR11 Tauschvertrag Brauerei 782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	10.086,45
** PRO I1.312005 Beitritt Friesenenergie	
* PSP I1.312005.520.001 Beteiligungen Friesenenergie 785300 Beteiligungen: Erw. v. sonst. Anteilen	61.000,00
** PRO I1.411019 Zuschüsse Altstadtanierung III	
* PSP I1.411019.525.004 HAR12 - Zuschuss Stadt Jever 781800 Zusch.Inv. an übr.B.	100.000,00
** PRO I1.411020 Altstadtquartier	
* PSP I1.411020.500.004 HAR12 - Altstadtquartier 787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	500.430,97
** PRO I1.412004 Ausbau Anton-Reling-/ Kiebitzs	
* PSP I1.412004.500.003 HAR12 - Ausbau Anton-Reling-/ 787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	191.644,69
** PRO I1.412005 Straßenbeleuchtung Anton-Relin	
* PSP I1.412005.500.003 HAR12 - Straßenbel. Anton-R.- 787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	17.910,17
** PRO I1.412013 Erschließung Meisenweg	
* PSP I1.412013.500.002 HAR12 - Erschließung Meisenwe 787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	12.638,09
** PRO I1.412014 Straßenbeleuchtung Meisenweg	
* PSP I1.412014.500.002 HAR12 - Straßenbeleuchtung Me 787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	2.235,46
** PRO I1.412017 Verkauf v. Grundvermögen / Grü	
* PSP I1.412017.510.002 HAR12 - Tausch Normannenviert 782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	638,72
** PRO I1.412027 Ausbau Ostfriesenweg	
* PSP I1.412027.500.002 HAR12 - Ausbau Ostfriesenweg 787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	138.000,00

## Fortschreibung der rechtlich unselbständigen Stiftungen der Stadt Jever

A) Bankkonten

	Stiftung I Kinder	Stiftung II alte Menschen	Stiftung III Gruner	Stiftung IV Fink	Erbe Marcus	Gesamt
Bestand 31.12.2010	59.866,08 €	347.539,68 €	43.515,27 €	72.760,44 €	145.808,20 €	669.489,67 €
Überschuss 2011	521,43 €	3.182,39 €	1.688,86 €	2.950,46 €	331,61 €	8.674,75 €
Fehl 2011						0,00 €
Bestand 31.12.2011	60.387,51 €	350.722,07 €	45.204,13 €	75.710,90 €	146.139,81 €	678.164,42 €
Überschuss 2012		1.814,82 €	809,01 €	1.405,60 €	0,00 €	4.029,43 €
Fehl 2012	1,99 €				0,00 €	1,99 €
Bestand 31.12.2012	60.385,52 €	352.536,89 €	46.013,14 €	77.116,50 €	146.139,81 €	682.191,86 €
Überschuss 2013	164,78 €	1.692,17 €	959,31 €	278,20 €	0,00 €	3.094,46 €
Fehl 2013					0,00 €	0,00 €
Bestand 31.12.2013	60.550,30 €	354.229,06 €	46.972,45 €	77.394,70 €	146.139,81 €	685.286,32 €
Überschuss 2014	3.427,19 €		1.113,67 €	1.960,53 €	0,00 €	6.501,39 €
Fehl 2014		1.951,70 €			120.000,00 €	121.951,70 €
Bestand 31.12.2014	63.977,49 €	352.277,36 €	48.086,12 €	79.355,23 €	26.139,81 €	569.836,01 €
Überschuss 2015			1.306,90 €	2.314,28 €	0,00 €	3.621,18 €
Fehl 2015	2.123,12 €	213,03 €			0,00 €	2.336,15 €
Bestand 31.12.2015	61.854,37 €	352.064,33 €	49.393,02 €	81.669,51 €	26.139,81 €	571.121,04 €
Überschuss 2016		497,06 €		2.651,18 €	0,00 €	3.148,24 €
Fehl 2016	1.284,81 €		1,90 €		0,00 €	1.286,71 €
Bestand 31.12.2016	60.569,56 €	352.561,39 €	49.391,12 €	84.320,69 €	26.139,81 €	572.982,57 €
Überschuss 2017		1.666,95 €				1.666,95 €
Fehl 2017	609,10 €		1.225,27 €	3.678,08 €	214,20 €	5.726,65 €
Bestand 31.12.2017	59.960,46 €	354.228,34 €	48.165,85 €	80.642,61 €	25.925,61 €	568.922,87 €
Überschuss 2018	1.343,17 €	1.399,48 €				2.742,65 €
Fehl 2018			7.111,70 €	2.119,83 €	214,20 €	9.445,73 €
Bestand 31.12.2018	61.303,63 €	355.627,82 €	41.054,15 €	78.522,78 €	25.711,41 €	562.219,79 €

Gesamtveränderung	1.437,55 €	8.088,14 €	-2.461,12 €	5.762,34 €	-120.096,79 €	-107.269,88 €
Veränderung 2011	521,43 €	3.182,39 €	1.688,86 €	2.950,46 €	331,61 €	8.674,75 €
Veränderung 2011-2012	519,44 €	4.997,21 €	2.497,87 €	4.356,06 €	331,61 €	12.702,19 €
Veränderung 2011-2013	684,22 €	6.689,38 €	3.457,18 €	4.634,26 €	331,61 €	15.796,65 €
Veränderung 2011-2014	4.111,41 €	4.737,68 €	4.570,85 €	6.594,79 €	-119.668,39 €	-99.653,66 €
Veränderung 2011-2015	1.988,29 €	4.524,65 €	5.877,75 €	8.909,07 €	-119.668,39 €	-98.368,63 €
Veränderung 2011-2016	703,48 €	5.021,71 €	5.875,85 €	11.560,25 €	-119.668,39 €	-96.507,10 €
Veränderung 2011-2017	94,38 €	6.688,66 €	4.650,58 €	7.882,17 €	-119.882,59 €	-100.566,80 €
Veränderung 2011-2018	1.437,55 €	8.088,14 €	-2.461,12 €	5.762,34 €	-120.096,79 €	-107.269,88 €

B) Wertpapiere

27.401,06 €

27.401,06 €

<b>Bilanz</b>					
<b>Stichtag: 31.12.2012</b>					
<b>Alle Stiftungen Insgesamt</b>					
<b>Aktiva</b>			<b>Passiva</b>		
1.	Imm. Vermögen	0,00 €	1.	Nettoposition	0,00 €
			1.2.4.	Zweckgebundene Rücklagen	0,00 €
2.	Sachvermögen	0,00 €	2.	Schulden	0,00 €
3.	Finanzvermögen	0,00 €			
	Wertpapiere Stiftungen	0,00 €	3.	Rückstellungen	0,00 €
	Bankkonten Stiftungen	0,00 €			
	Forderungen Stadt	0,00 €	4.	PRAP	0,00 €
4.	Liquide Mittel	0,00 €			
	Bankkonto Stadt	0,00 €			
5.	ARAP	0,00 €			
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>0,00 €</b>		<b>Summe Passiva</b>	<b>0,00 €</b>

<b>Stiftung 1</b>					
<b>Aktiva</b>			<b>Passiva</b>		
1.	Imm. Vermögen	0,00 €	1.	Nettoposition	60.385,52 €
			1.2.4.	Zweckgebundene Rücklagen	60.385,52 €
2.	Sachvermögen	0,00 €	2.	Schulden	0,00 €
3.	Finanzvermögen	59.866,08 €			
	Bankkonten Stiftungen	59.866,08 €	3.	Rückstellungen	0,00 €
	Liquide Mittel	519,44 €	4.	PRAP	0,00 €
	Bankkonto Stadt	519,44 €			
5.	ARAP	0,00 €			
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>60.385,52 €</b>		<b>Summe Passiva</b>	<b>60.385,52 €</b>

<b>Stiftung 2</b>					
<b>Aktiva</b>			<b>Passiva</b>		
1.	Imm. Vermögen	0,00 €	1.	Nettoposition	379.937,95 €
			1.2.4.	Zweckgebundene Rücklagen	379.937,95 €
2.	Sachvermögen	0,00 €	2.	Schulden	0,00 €
3.	Finanzvermögen	374.940,74 €			
	Wertpapiere Stiftungen	27.401,06 €	3.	Rückstellungen	0,00 €
	Bankkonten Stiftungen	349.817,89 €			
	Forderungen Stadt	-2.278,21 €	4.	PRAP	0,00 €
4.	Liquide Mittel	4.997,21 €			
	Bankkonto Stadt	4.997,21 €			
5.	ARAP	0,00 €			
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>379.937,95 €</b>		<b>Summe Passiva</b>	<b>379.937,95 €</b>

Stiftung 3					
Aktiva			Passiva		
1.	Imm. Vermögen	0,00 €	1.	Nettoposition	46.013,14 €
			1.2.4.	Zweckgebundene Rücklagen	46.013,14 €
2.	Sachvermögen	0,00 €	2.	Schulden	0,00 €
3.	Finanzvermögen	43.515,27 €			
	Bankkonten Stiftungen	43.515,27 €	3.	Rückstellungen	0,00 €
			4.	PRAP	0,00 €
4.	Liquide Mittel	2.497,87 €			
	Bankkonto Stadt	2.497,87 €			
5.	ARAP	0,00 €			
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>46.013,14 €</b>		<b>Summe Passiva</b>	<b>46.013,14 €</b>

Stiftung 4					
Aktiva			Passiva		
1.	Imm. Vermögen	0,00 €	1.	Nettoposition	77.116,50 €
			1.2.4.	Zweckgebundene Rücklagen	77.116,50 €
2.	Sachvermögen	0,00 €	2.	Schulden	0,00 €
3.	Finanzvermögen	72.760,44 €			
	Bankkonten Stiftungen	72.760,44 €	3.	Rückstellungen	0,00 €
			4.	PRAP	0,00 €
4.	Liquide Mittel	4.356,06 €			
	Bankkonto Stadt	4.356,06 €			
5.	ARAP	0,00 €			
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>77.116,50 €</b>		<b>Summe Passiva</b>	<b>77.116,50 €</b>

Erbe Marcus					
Aktiva			Passiva		
1.	Imm. Vermögen	0,00 €	1.	Nettoposition	146.139,81 €
			1.2.4.	Zweckgebundene Rücklagen	146.139,81 €
2.	Sachvermögen	0,00 €	2.	Schulden	0,00 €
3.	Finanzvermögen	145.808,20 €			
	Bankkonten Stiftungen	145.808,20 €	3.	Rückstellungen	0,00 €
			4.	PRAP	0,00 €
4.	Liquide Mittel	331,61 €			
	Bankkonto Stadt	331,61 €			
5.	ARAP	0,00 €			
	<b>Summe Aktiva</b>	<b>146.139,81 €</b>		<b>Summe Passiva</b>	<b>146.139,81 €</b>

Datum	PSP-Element	Inv.-Element	Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag	Gegenstand	Deckung				Organ
								Betrag	PSP-Element	Sachkonto	Budget	
08.03.2012	365.001.300		KG Moorwarfen	421100	Baul. Unterhaltung	4.300,00 €	Austausch Fenster etc.		111.008.400	421100		BGM
21.03.2012		1.311026.510.001	AW Raiffeisenstraße	783110	Erwerb bewegl. Verm >1.000	2.275,00 €	Küchenzeile AW Raiffeisenstr. 14		315.102.100	421100		BGM
26.03.2012		1.312004.510.001	AW Hopfenzaun	783110	Erwerb bewegl. Verm >1.000	2.595,00 €	Küchenzeile Hopfenzaun 17		315.102.100	421100		BGM
04.05.2012		1.311010.510.007	Joh.-Brahms-Straße	783120	SaPo Joh.-Brahm-Str. 2	209,78 €	Kochenwassergerät		11.411040.510.001	782100		BGM
09.05.2012		1.111030.510.001	Theater	783120	SaPo Theater	1.009,50 €	Untertischspeicher		11.112013.500.001	787100		BGM
15.05.2012		1.311009.510.008	AW Raiffeisenstraße	783120	SaPo Raiffeisenstraße	200,84 €	Untertischspeicher		11.411040.510.001	782100		BGM
07.06.2012		1.211008.510.025	Hort Harl Weg/P-S-Schule	783120	SaPo Hort	5.000,00 €	Möbel, Ausstattungsgegenstände		11.112009.510.006	783110		BGM
04.07.2012		1.412018.510.005	Baubetriebshof	783110	Erwerb bewegl. Verm >1.000	2.665,80 €	Wildkrautentferner		11.412018.510.001	783110		BGM
20.07.2012		1.213008.510.005	Jugendhaus	783110	Erwerb bewegl. Verm >1.000	209,62 €	Billardtisch		366.001.100	422200		BGM
27.07.2012		1.311009.510.012	AW Hopfenzaun	783120	SaPo AW Hopfenzaun	647,66 €	Kochenwassergeräte		111.004.100	421100		BGM
01.08.2012		1.311009.510.004	AW Mendelssohnstr.	783120	SaPo AW Mendelssohnstr.	309,00 €	Kühlschrank		111.004.100	421100		BGM
13.08.2012		1.112013.500.001	Abstellraum mobile Mensa	787100	Hochzbaumaßnahmen	1.670,45 €	ELT-Verkabelung		11.112009.510.006	783110		BGM
04.09.2012		1.311009.510.004	AW Händel-/Mendelssohnst	783120	SaPo AW Händel-/Mendelssohnst	1.107,00 €	Warmwasserspeicher		Nachtrag			BGM
05.10.2012		1.212020.500.001	Umbau Hausmeisterwohnun	787100	Hochbau	2.100,00 €	Umbau zum Hort		Zuschuss A-R-Straße			BGM
09.10.2012	362.101.100		Außerschulische Jugendbild	481101	Interne Leistungsverrechnung	2340,40	Seifenkistenrennen		573.004.100	381101		BGM
10.10.2012	573.004.100		Baubetriebshof	443106	Gerichtskosten etc.	3.000,00 €	Organisationsprüfung Bauhof		573.004.100	348200		BGM
16.10.2012		1.212020.500.001	Umbau Hausmeisterwohnun	787100	Hochbau	953,25 €	Umbau zum Hort		Zuschuss A-R-Straße			BGM
30.11.2012		1.311005.510.003	Steuerabteilung	783120	SaPo Steuern	898,53 €	Office-Lizenzen					BGM
30.11.2012		1.311006.510.002	Stadtkasse	783120	SaPo Kasse	710,43 €	Office-Lizenzen					BGM
30.11.2012		1.312002.510.001	Finanzverwaltung	783120	SaPo Finanzverw.	473,62 €	Office-Lizenzen					BGM
30.11.2012		1.412030.510.001	Räumliche Planung	783120	SaPo Räuml. Planung	236,81 €	Office-Lizenzen	2319,39	11.411013.500.001	787300		BGM
05.12.2012		1.212022.510.001	Feuerwehr	783110	Erwerb bewegl. Verm >1.000	1.819,03 €	Gaswarngerät		11.412027.560.001	689100		BGM
05.12.2012		1.211012.510.002	Jugendhaus	783120	SaPo Jugendhaus	169,04 €	Internetrouter		366.001.100	422200		BGM
17.12.2012	126.001.100		Feuerwehr	425100	Haltung von Fahrzeugen	1.124,54 €	Inspektion Fahrzeug		121.001.100	443101		BGM
18.12.2012		1.212015.510.001	KG Cleverns	783110	Erwerb bewegl. Verm >1.000	3.986,50 €	Seilbahn	1600	11.212002.510.001	783110		BGM
19.12.2012								2386,5	11.212015.550.001	681700		BGM
19.12.2012		1.112019.500.001	Beleuchtung GS Cleverns	787300	sonst. Baumaßnahmen	780,08 €	Beleuchtung GS Cleverns		11.111029.510.003	783110		BGM
19.12.2012		1.112019.500.002	Beleuchtung GS Harlinger W	787300	sonst. Baumaßnahmen	776,31 €	Beleuchtung GS Harlinger Weg		11.111029.510.002	783100		BGM
19.12.2012	126.001.100		Feuerwehr	425100	Haltung von Fahrzeugen	2.539,71 €	Sicherheitsprüfung Drehleiter		121.001.100	443101		BGM
												BGM
21.12.2012	311.600.001		Grundsicherung	433100	Grundsicherung im Alter	5.000,00 €	Monatszahlung		311.600.100	348200		BGM
10.01.2013		1.212020.500.001	Umbau Hausmeisterwohnun	787100	Hochbau	765,03 €	statische Berechnung		11.411004.510.001	783110		BGM
16.01.2013	561.001.100		Umweltschutzmaßnahmen	481101	Int. Leistungsverrechnung Bau	758,95 €	Baumpflegearbeiten	551.001.100		481101		BGM
24.01.2013		1.311010.510.032	SaPo Liegenschaften allg.	783120	SaPo Liegenschaftsverwalt.	367,71 €	Bürodrehstuhl		11.211006.510.002	783120		BGM
05.02.2013	121.001.100		Statistik und Wahlen	443101	Bürobedarf	178,73 €	Merkblätter Wahlvorstände		122.001.100	426101		BGM
27.03.2013	545.001.100		Straßenreinigung	427100	Verw- u. Betriebsaufwendung	2.719,75 €	Entsorgung v. Ablagerplatz		122.001.100	429100		BGM
04.04.2013	126.001.100		Feuerwehr	426101	Aus- u. Fortbildung	1.544,29 €	Aufw. Ausbildungslehrgänge		122.001.100	429100		BGM
26.04.2013	111.004.100		Einrichtungen ges. Verwaltu	404100	Beihilfen	2.822,01 €	Umlage 2012		111.002.100		FD1_04	BGM
05.12.2017		1.317005.520.001	Beteiligungen	785300	Erwerb von Beteiligungen	15,98 €	Beteiligung VOBA 2012		11.311009.510.008	783120		BGM
11.07.2018		1.412017.510.001	Tausch Normannenviertel	782100	Grunderwerb	2.692,23 €	Tauschvertrag Löll		11.412017.565.001	682100		BGM

= durch 1. Nachtrag 2012 erledigt

lt. Ratsbeschluss, VA-Beschluss bzw. Eilentscheidung

Datum	PSP-Element		Bezeichnung	Sachkonto	Bezeichnung	Betrag	Gegenstand	Deckung				Organ
								Betrag	PSP-Element	Sachkonto	Budget	
24.05.2012	365.001.300		KG Moorwarfen			25.000,00 €	Personalkosten	13.500 €			FD1-Pers	Rat
	365.001.300		KG Moorwarfen			1.000,00 €	Sachkosten	12.500 €			FD3_3	Rat
24.05.2012	365.001.200		KG Cleverns			12.500,00 €	Personalkosten	10.500 €			FD1-Pers	Rat
	365.001.200		KG Cleverns			500,00 €	Sachkosten	2.500 €			FD3_3	Rat
24.05.2012	365.001.100		KG Diakonisches Werk	431800	Zuweisungen übriger Bereich	17.500,00 €	Integrationsgruppe	6.500,00 €	315.102.300	421100	FD2_03	Rat
								9.000,00 €	261.001.100	421100	FD1_10	Rat
								2.000,00 €	111.008.600	421100	FD2_2	Rat
24.05.2012	365.001.100		KG Diakonisches Werk	431800	Zuweisungen übriger Bereich	37.500,00 €	Krippenbetreuung ganztags	26.500,00 €	211.001.100	421100	FD1_02	Rat
								3.000,00 €	111.004.100	421100	FD1_06	Rat
								2.500,00 €	211.001.300	421100	FD1_02	Rat
								2.500,00 €	315.401.100	421100	FD3_61	Rat
								3.000,00 €	126.001.300	421100	FD3_55	Rat
24.05.2012	365.001.500		KG Klein Grashaus	423100	Mieten und Pachten	9.000,00 €	Miete Pavillon	10.000,00 €	611.001.100	303100		Rat
				421100	Baul. Unterhaltung	11.000,00 €	Herrichtung Pavillon	10.000,00 €	611.001.100	301200		Rat
24.05.2012		11.212020.500.001	Umbau Hausmeisterwohnun	787100	Hochbau	29.000,00 €	Umbau zum Hort	18.132,00 €	11.412017.565.001	682100		Rat
								10.868,00 €	11.112014.500.001	787100	IN1_2_1	Rat
24.05.2012		11.212017.500.001	Krippe KG Ammerländer We	787100	Hochbau	65.203,74 €	Fahrstuhlvariante	65.203,74 €	11.412017.565.001	682100		Rat
24.05.2012	365.001.600		Hort Harl. Weg u. P.S.Schule	versch.	versch.	44.300,00 €	Personalkosten	32.300,00 €			FD1-Pers	Rat
				versch.		10.200,00 €	Sachkosten	23.000,00 €	365.001.600	versch. Ertr.	FD3_03	Rat
				471100		300,00 €	Abschreibungen					Rat
05.06.2012	424.002.100		Sonstige Sportstätten	421200	Baul. Unterhaltung	6.000,00 €	Renovierung Sportplatz	6.000,00 €	versch.	421100		VA
13.08.2012		11.112013.500.001	Abstellraum mobile Mensa	787100	Hochbaumaßnahmen	6.339,05 €	ELT-Verkabelung		11.112009.510.006	783110		Eil.
30.10.2011		11.212017.500.001	Neubau Krippe	787100	Hochbaumaßnahmen	30.000,00 €	anl. Auftragsvergabe	30.000,00 €	Zuschuss A-R-Straße			VA
21.11.2012	538.001		Abwasserbeseitigung	445600	Erst. Sonst öff. Sonderrechnur	24.284,30 €	Entgeltabr. EWE 2011		538.001	332100		Eil.
13.12.2012	541.001.100		Gemeindestraßen	421200	Unterh. Sonst. Unbewegl. Ver	14.107,01 €	Instandsetzung Schotterweg	7.833,02 €	523.001.100	421200		Eil.
								6.273,99 €	545.003.100	427100		Eil.
13.12.2012		11.411014.510.001	Flurneuerordnungsverfahren B	782100	Erwerb Grundstücke	11.622,40 €	Mehrabfindung 2. Rate	9.600,00 €	Zuschuss A-R-Straße			Rat
								2.022,40 €	Beiträge Ostfriesenweg			
25.04.2013	541.001.100		Gemeindestraßen	versch.	versch.	40.822,22 €	Unterhaltung Straßen	34.000,00 €	545.003.100		FD6_09	Rat
25.04.2013	versch		Verschiedene	407000	Rückstellungen Urlaub etc.	171.741,47 €	Rückstellungen 2012		verschiedene	358200		Rat
			= durch 1. Nachtrag 2012 erledigt					6.822,22 €	551.001.100		FD6_11	Rat

# Vollständigkeitserklärung

zum Jahresabschluss der Stadt Jever zum  
31.12.2012

Hiermit stelle ich die Vollständigkeit und Richtigkeit des ersten doppelten Jahresabschlusses mit Anhang und Anlagen nach § 129 Abs. 1 Satz 2 NKomVG fest.

Jever, 06.05.2021

Jan Edo Albers  
Bürgermeister